Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

13. Fun- und Nachtlauf in Esperke

Zum 13. Mal lädt der Sporttförderverein Esperke um seinen Vorsitzenden Jens Plaß und sein Organisationsteam zum Fun- und Nachtlauf für Freitag, 31. August, nach Espeke ein. Bei der Laufveranstaltung an der Grenze zwischen Heidekreis und Region Hannover wird wieder ein ganzes Dorf die Strecke mit Fackeln ausleuchten und somit für ein stimmungsvolles Ambiente auf der Laufstrecke sorgen. Im Vordergrund stehen der Spaß und lustige Outfits. Für alle Strecken gibt es eine professionelle Zeitnahme: Um 18:30 Uhr startet der Kinderlauf mit einer Distanz von 999 Meter. Der 4000-Meter-Fun-Lauf beginnt um 19:30 Uhr und der Zehn-Kilometer-Fun-Nachtlauf um 20:30 Uhr. Gleichzeitig wird der Zehn-Kilometer-Mannschaftslauf gestartet. Anmeldungen bis 28. August auf www.svesperke.de. Gegen eine Nachmeldegebühr können sich spontan Interessierte bis eine Stunde vor Startbeginn vor Ort anmelden. red

Die „Shotgun Band“ unterhält mit Classic Rock. Foto: red

Open-Air mit der „Shotgun Band“

WITTORF. Freunde des Classic Rock kommen am kommenden Samstag, 18. August, beim Open Air im Biergarten des Restaurants „Onassis“ in Wittorf auf ihre Kosten, wenn ab 20 Uhr die „Shotgun Band“ spielt. Die Band um Gründungsmitglied Lucky Möller (Bass) und die Musiker Dirk Sonnenberg (Gitarre, Gesang, Mandoline & Harfe), George Mavros (Gesang) Axel Figur (Keyboard) und Otto Feddern (Schlagzeug) hat sich im norddeutschen Raum eine treue Fangemeinde erspielt mit ihrer authentischen und energiegeladenen Darbietung von Cover-Versionen der Rockmusik der 70er- und 80er-Jahre.

Axel Figur und George Mavros haben sich als jahrelange Mitglieder der Band „New Comix“ einen Namen gemacht und Anteil daran, dass die „Shotgun Band“ sich inzwischen facettenreicher und melodiöser präsentiert, doch immer noch die Ära der wilden Partys mit ihren Konzerten aufleben lässt.

Der Eintritt für das Open Air ist frei.

Festival-Stimmung rund um die Meinerdinger Kirche

Polizeiorchester Niedersachsen erneut beim „Stullenabend“ zu Gast

MEINERDINGEN. Die Meinerdinger Kirche wird am nächsten Dienstag, 14. August, wieder zu einem Anlaufpunkt für zahlreiche Besucher werden. Ab 18 Uhr findet dort der alljährliche „Stullenabend“ statt, der sich immer größer werdender Beliebtheit erfreut. Das Team des „Kirch-Cafés“ lädt in Zusammenarbeit mit Bäckermeister Karl-Heinz Bunke zum Benefizabend zugunsten des ambulanten Hospizdienstes im Kirchenkreis Walsrode ein. Für die musikalische Untermalung des Abends haben die Organisatoren erneut das Polizeiorchester Niedersachsen und Sängerin Shereen Adam gewonnen

. Bericht Seite 3

Rund um die Meinerdinger Kirche sorgt das Polizeiorchester Niedersachsen zusammen mit Sängerin Shereen Adam wieder für beste Stimmung. Foto: red

Toyota C-HR Foto: so

Im Test: Toyota C-HR

WALSRODE. Ein auffallend markantes Modell ist der Toyota C-HR geworden, den die japanischen Autobauer nicht wie einen üblichen SUV gestylt haben. Das Modell hat wenig mit der ursprünglichen Zweckbestimmung zu tun, für die diese Fahrzeuggröße eigentlich einmal gedacht war. Seine klare und markante Linienführung drückt Kraft und Sportlichkeit aus, zudem heben unorthodoxe Lösungen einiger Details modische Eigenständigkeit hervor. Beim Tritt auf das Gaspedal wird auch klar, dass man nicht für einen Rennstall unterwegs ist.

Bericht Seite 15

40. „Brinkfest“ am nächsten Sonnabend in Hodenhagen

„Holmes & Watson“, hier bei einem Auftritt in Soltau, spielen am kommenden Sonnabend beim „Brinkfest“ unter anderem Lieder von „Simon & Garfunkel“. Foto: red

HODENHAGEN. Seit 1978 hat das „Brinkfest“ in Hodenhagen, als erstes Straßenfest dieser Art im Landkreis, einen besonderen Stellenwert. Der veranstaltende Verein „Hudemühler Brinkfest“ ist seit seiner Gründung als gemeinnützig anerkannt und fördert mit dem Gewinn der Veranstaltung unter anderem Aktivitäten der Jugendhilfe sowie Kunst und Kultur. Am nächsten Sonnabend, 18. August, wird nun bereits zum 40. Mal das „Brinkfest“ gefeiert.

Traditionell eröffnet ab 15 Uhr ein umfangreiches Spielprogramm das Fest für die kleinen Besucher. Janomani wird mit Jonglage für Unterhaltung sorgen, zudem der Zirkus Moskito und Clown Piccolo (Didier Camona). Zum Abend wartet dann wieder ein attraktives Musikprogramm auf fünf Bühnen auf die Besucher. An der Brinkanlage bietet im Wechsel mit DJ Jaay B die Gruppe „UpSet“ Songs, die absolut Party erprobt sind. Unter anderem aktuelle Chart-, Schlager- und Fetenhits gibt es auf der Bühne II (Vollmer) von der „Tom Bailey Band“ zu hören. Auf der Bühne III (Nurdachhaus) steht zunächst das Percussion Ensemble auf der Bühne. Es folgt die Band „Resistors“, die in ihrer aktiven Zeit von 1992 bis 2006 einige Male als Lokalmatadoren auf dem „Brinkfest“ das Publikum mit ihren selbst geschriebenen Hardrock-Stücken begeisterte. Offiziell aufgelöst haben sich die „Resistors“ zwar nicht, allerdings gab es seitdem auch keine Aktivitäten mehr. Pünktlich zum 40. „Brinkfest“ wollen die Musiker beweisen, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören. Die Bühne wird auch die Rock-Coverband „High Five“ betreten und eine energiegeladene Show mit qualitativ hochwertigen Songs bieten, unter anderem gecoverte Mainstream- und Alternative Rocksongs. „Holmes & Watson“ sind auf der Bühne IV (Kleinkunstbühne) zu hören. Fergus Holmes, Tom Watson und Didi Wetenkamp werden dabei unter anderem mit Songs von „Simon & Garfunkel“ ihre Fans zum Mitsingen und Mitklatschen animieren. Laut oder nicht so laut, schnell oder langsam – Chris Blevins spielt auf der Bühne V (Weinecke) Pop- und Folkmusik mit Gitarre, Mundharmonika und E-Schlagzeug und dies alles gleichzeitig.

Für das leibliche Wohl ist mit mehreren Verpflegungs- und Getränkeständen bestens gesorgt. Für die reibungslose Durchführung des Festes sorgen mittlerweile mehr als 300 ehrenamtliche Helfer.

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
26° / 10°	30° / 14°	25° / 15°

Ingvay kommt zur Geburtstagsfeier

Verein „Verdener Jazz und Blues Tage“ feiert sein 20-jähriges Bestehen

VERDEN (wkr/rie). 20 Jahre Verein „Verdener Jazz und Blues Tage“ – ein Grund zum Feiern ist dies auf jeden Fall und ein Anlass mehr für großartige Musik. Am Sonnabend, 18. August, ab 20 Uhr heißt der Verein Ingvay aus Hannover willkommen. Auf dem Gelände des Domgymnasiums gibt der Gitarrist und Sänger mit seiner Band ein Open-Air-Konzert und wird den Sommerabend mit Songwriting und Gitarren-Sounds der amerikanischen Schule erfüllen.

Neben vieler musikalischer Aktivitäten war für Ingvay lange Zeit vor allem auch seine umfangreiche Tätigkeit als Sound-Spezialist prägend. Dem Aufbau eines eigenen Tonstudios und einer Firma für Beschallungstechnik folgten über 20 intensive Jahre auf Tournee als Toningenieur für diverse namhafte Künstler. So arbeitete Ingvay unter anderem zusammen mit zahlreichen deutschen Stars wie Roger Cicero, Heinz Rudolf Kunze, Wolfgang Niedecken, Hannelore Elsner, Ulrich Tukur, Jasmin Tabatabai, wie auch mit internationalen Acts, zum Beispiel Chilly Gonzales, Yakoto, Lizz Wright und Jazzanova.

Zur Feier seines 20-jährigen Bestehens hat der Verein „Verdener Jazz und Blues Tage“ den Hannoveraner Ingvay und seine Band eingeladen. Foto: red

Dann kam der Zeitpunkt, an dem das aktive Musizieren wieder mehr in den Mittelpunkt des Lebens rücken, sich sozusagen seinen Platz zurückerobern sollte. Intensive Songwriting-Phasen und die Zusammenarbeit mit langjährigen musikalischen Weggefährten führten 2016 schließlich zur Produktion des ersten eigenen Longplay-Albums „One Step Closer“.

Lebendig, positiv, energisch, beruhigend, nachdenklich und manchmal traurig berühren die Songs, überraschen durch ihre Vielfalt und verbinden sich schließlich zu einem leidenschaftlichen, schlüssigen Ganzen. Die dynamische Live-Performance bewegt sich dabei entspannt zwischen klassischen Singer-Songwriter-Styles, Funky Blues und Acoustic Groove Rock

Karten gibt es an der Abendkasse.

„Über Zäune schauen“

HEIDEKREIS (twe/chi). Im Rahmen der Aktion „Über Zäune schauen“ öffnen am kommenden Sonntag, 19. August, folgende Gärten von 11 bis 17 Uhr ihre Pforten:

In Bispingen, Wilsede 6, kann der rund 4.900 Quadratmeter große Naturgarten von Claudia und Dirk Mertens besichtigt werden, der von Phlox und Rittersporn in vielen Sorten und Farbspielen umrahmt wird. Viele Beerensträucher, Apfelbäume, Zwergbäume in Sorten und der Gemüsegarten bieten auch etwas zu naschen.

In Fintel, Moordamm 1, präsentiert sich der 4.300 Quadratmeter große Garten von Edda Barth-Golz und Rainer Golz. Neben der Keramikausstellung gibt es entlang der vielen überdachten und gemütlichen Sitzplätze schöne Dinge für Haus und Garten zu entdecken.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Dorfmark zeigt sich in leuchtenden Farben

DORFMARK (bfi/rie). Wer in den vergangenen Wochen mit offenen Augen durch Dorfmark spaziert oder gefahren ist, dem werden bestimmt die vielen Sonnenblumen aufgefallen sein. Aus beinahe jedem Garten leuchten sie goldgelb in den blauen Sommerhimmel hinauf. Das ist kein Zufall.

Dass den Dorfmarkern die Ideen nicht ausgehen, beweisen sie nicht nur Jahr für Jahr beim Strandfest oder beim Krämermarkt, sondern auch zum 1050. Geburtstag ihres Dorfes. Schon im Frühjahr hatte der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark Sonnenblumensamen an alle Haushalte verteilt mit der Bitte, sie am besten links und rechts der Gartenpforte in die Erde zu stecken. Mit der Aktion „‘n bäten Sünnenschien“ soll sich das Dorf im Jubiläumsjahr mit leuchtenden Farben schmücken und sich damit selbst ein Geschenk machen. Gesagt, getan! Und so strahlen sie nun mit den ehrgeizigen Gärtnern um die Wette. Wer keine Pforte hatte, baute sich sogar schnell noch eine, wie Christian Schuh und seine Familie: „So eine liebenswerte und fröhliche Idee muss man doch unterstützen!“

Dank der Aktion „‘n bäten Sünnenschien“ leuchten jetzt in Dorfmark vielerorts goldgelbe Sonnenblumen. Foto: red

Kino-Spaß im „Lintler Krug“ trotz großer Hitze

Wer möchte schon ausgerechnet am heißesten Tag des Jahres nachmittags ins Kino gehen? 67 Kinder nahmen trotz der Hitze die Gelegenheit wahr, mal aufs kühle Nass zu verzichten und wollten lieber den Überraschungsfilm sehen, der im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Kirchlinteln in der klimatisierten Kulturdiele des „Lintler Krugs“ gezeigt wurde. Doch es hat sich für die Mädchen und Jungen gelohnt:. „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“, der niederländische Kinderfilm aus dem Jahr 2017, war eine entzückende Unterhaltung für die jüngsten Kinofans. Zu Beginn der Filmvorführung gab es für jedes Kind eine Tüte Popcorn in „Kinoqualität“ und zur weiteren Überraschung kam in der Pause der Eiswagen vorgefahren, bei dem sich jedes Kind eine Waffel mit zwei Eiskugeln aussuchen durfte, die dann im Schatten der großen Linden im Kruggarten genossen wurde. red

Kino in Walsrode vom 12. 8. - 16. 8. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 12. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 2: Gans im Glück, 15.20 Uhr; Mamma Mia! 2, 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 3: Mamma Mia! 2, 15.20 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 4: Die Farbe des Horizonts, 15.20 Uhr; Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.
Kino 5: Meine teuflisch gute Freundin, 15.20 Uhr; Jurassic World 2, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Montag, 13. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.
Kino 2: Gans im Glück, 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2 – Here we go again, 20.15 Uhr.
Kino 3: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.
Kino 5: The Meg, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Dienstag, 14. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr. WeltFilmClub: I, Tonya, 20.15 Uhr.
Kino 2: Gans im Glück, 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2 – Here we go again, 20.15 Uhr.
Kino 3: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 Uhr; Papillon, 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.
Kino 5: The Meg, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.

Mittwoch, 15. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr. VORPREMIERE: The Equalizer 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: Gans im Glück, 17.00 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.
Kino 3: Mamma Mia! 2 – Here we go again, 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 4: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.00 Uhr.
Kino 5: The Meg, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Skyscraper, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Donnerstag, 16. 8. 2018 – Vorschau
Kino 1: The darkest Minds, 17.00 Uhr. 105. BECKS MENS NIGHT: The Equalizer 2, 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Gans im Glück

Der Gänserich Peng (deutsche Stimme: Markus Pfeiffer) ist ein eingefleischter Junggeselle und davon überzeugt, alleine viel besser dran zu sein. Das ändert sich, als er sich kurz vor dem Abflug ins Winterquartier den Flügel verletzt und die anderen Gänse einfach ohne ihn abheben. Fest entschlossen, sich per Gänsemarsch bis ans Ziel durchzuschlagen, trifft er unterwegs auf die einsamen Entenküken Lissy und Lucky. Die Vogelbabys sind auf der Suche nach ihrer Familie.

Szene aus „Gans im Glück“ Foto: red

Gemeinsam tritt das ungleiche Trio eine beschwerliche Wanderung an und muss es dabei mit einem gemeingefährlichen Kater, einem lebensmüden Eichhörnchen und einem stolzen Hahn aufnehmen.

Justin Schmidt
Düshorn

Der Film war sehr lustig, mit vielen Abenteuern. Die Gans Peng hat einen Unfall, bricht sich den Flügel und trifft zwei Entenküken, die von ihrer Familie getrennt wurden. Peng nimmt die beiden Küken auf und macht sich auf den Weg in den warmen Süden.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Viel Musik und leckere Stullen

Benefizabend für Ambulanten Hospizdienst am Dienstag rund um die Meinerdinger Kirche

MEINERDINGEN (rie). Es ist schon fast zu einer liebgewonnenen Tradition geworden: der alljährliche „Stullenabend“ rund um die Meinerdinger Kirche. Bereits zum sechsten Mal erwartet das Team des „Kirch-Cafés“ zusammen mit Bäcker Karl-Heinz Bunke am kommenden Dienstag, 14. August, ab 18 Uhr Besucher aus nah und fern. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt beim Benefizabend zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes im Kirchenkreis Walsrode erneut das Polizeiorchester Niedersachsen unter der Leitung von Leo Krenz, das wieder von Sängerin Shereen Adam begleitet wird.

Das Polizeiorchester Niedersachsen wird wieder mit seinem großen Repertoire an bekannten Liedern die Besucher des „Stullenabends“ in Meinerdingen bestens unterhalten. Foto: red

Bekannte Hits aus den Bereich Pop, Jazz, Swing, Funk und Soul werden am Dienstag unter freiem Himmel zu hören sein. Das Polizeiorchester Niedersachsen, das erneut kostenfrei auftritt, steht für extreme musikalische Flexibilität auf höchstem künstlerischen Niveau. Gleiches gilt für Sängerin Shereen Adams, die ihre stimmlichen Qualitäten bereits in den beiden vergangenen Jahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Für die leckeren Stullen sorgt erneut der „Ideengeber des Stullenabends“ Karl-Heinz Bunke. Der Bäckermeister wird das Brot backen, dessen Scheiben üppig mit vielfältigem Aufschnitt von Lachs über Käse bis zum Schinken belegt werden. Dafür sorgen die Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes. Das Team des Meinerdinger „Kirch-Cafés“ sorgt für die Getränke. Mitglieder der Jugendfeuerwehr Honerdingen stellen Tische und Bänke auf. Nichtsdestotrotz sollten Besucher vorsorglich Decken und eigene Campingstühle mitbringen, da in den vergangenen Jahren freie Plätze bei regelmäßig mehreren Hundert Besuchern knapp waren.

Der Erlös des Abends kommt wieder dem Ambulanten Hospizdienst zugute, der seine Arbeit mit zurzeit 40 ehrenamtlichen Mitarbeitern hauptsächlich aus Spenden finanziert. Über jeweils rund 3000 Euro durfte sich die Einrichtung, die 2018 ihr zehnjähriges Bestehen feiert, in den vergangenen Jahren freuen. „Das ist wirklich eine große Hilfe“, so die Koordinatorin Almuth Eckardt. Sie möchte in diesem Jahr mit der Spende vor allem die Kinderhospizarbeit unterstützen, für die gerade zwei Ehrenamtliche einen Vorbereitungskurs absolvieren.

Für Almuth Eckardt wird der „Stullenabend“ der letzte in ihrer jetzigen Funktion werden. Sie wird als Koordinatorin des Hospizdienstes zum 1. Oktober aufhören.

Abwechslungsreiches Programm an der Waldorfschule Benefeld

BENEFELD (alh/chi). Auch im neuen Schuljahr sind wieder viele Veranstaltungen an der Freien Waldorfschule Benefeld geplant: Den Anfang macht am Wochenende vom 7. bis 9. September das Theaterstück der 12. Klassen „D´Artagnan und die drei Musketiere“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr in der Festhalle.

Am Samstag, 22. September, beginnt um 11 Uhr die öffentliche Monatsfeier in der Festhalle und um 19 Uhr ein „Bistro“ im Esssaal.

Am Sonntag, 23. September, lockt von 14 bis 17 Uhr das traditionelle Herbstfest mit bunten Spielen für die Kinder, Kuchen und Kaffee sowie Basar und vielem mehr die Besucher nach Benefeld.

Am Mittwoch, 26. September, beginnt um 20 Uhr im Pavillon ein Vortrag zum Thema „Wie entwickelt sich Medienkompetenz im Jugendalter?“

Am Freitag, 2. November, wird die Pantomime mit „Bodecker & Neander – Hereingeschneit“ ab 20 Uhr in der Festhalle aufgeführt.

Am Sonntag, 4. November, stellen sich ab 17 Uhr junge Musiktalente in der Konzertreihe „Be-Flügelt“ im Pavillon vor.

Am Donnerstag, 20. Dezember, finden ab 19 Uhr die „Oberuferer Weihnachtsspiele“ in der Festhalle statt.

Am Dienstag, 1. Januar, gibt es ab 17 Uhr im Pavillon als Neujahrskonzert unter dem Motto „Musik & Lyrik am Neujahrstag“ Sonaten für Violine und Cembalo von Johann Sebastian Bach zu hören.

Am Mittwoch, 30. Januar, findet ein öffentlicher Informationsabend zur Waldorfpädagogik im Pavillon statt.

Am Freitag, 1. Februar, gibt es ab 20 Uhr einen öffentlichen Vortrag als Auftakt zum „Pädagogischen Wochenende“ im Pavillon, bei dem am Samstag, 2. Februar, von 9 bis 14 Uhr bei einem öffentlichen Informationstag Seminare und Workshops für Interessierte und Eltern der Schule angeboten werden.

Am Sonntag, 10. März, stellen sich ab 17 Uhr in der Konzertreihe „Be-Flügelt“ junge Musiktalente im Pavillon vor.

Am Freitag, 15. März, sowie am Samstag, 16. März, gibt es das Klassenspiel der 8. Klasse (genaue Anfangszeit und weitere Informationen werden noch bekanntgegeben) in der Aula der Ita-Wegman-Schule.

Am Freitag, 28. Juni, findet ab 18 Uhr im Pavillon die Kunst-Vernissage der Abschlussklassen statt mit Aquarellen und Zeichnungen, die auf der Kunstreise der 12. Klassen entstanden sind.

Am Samstag, 29. Juni, findet der Abschluss-Ball für die Oberstufe in der Schule statt.

Anzeige

Gemeindefest Rethem fällt aus

RETHEM. Am heutigen Sonntag, 12. August, findet ab 14 Uhr in der Rethemer Kirche der Begrüßungsgottesdienst für die neuen Hauptkonfirmanden statt. Das ursprünglich für diesen Tag geplante Gemeindefest fällt aus diesem Grund aus.

Momentaufnahme

Luisa Wölk
GRZ Krelingen

Ein Moment kann völlig spurlos an uns vorüberziehen oder einschneidend wirken – positiv oder negativ. Ein unerwartetes Lob, eine Liebeserklärung, Erfolg in Schule oder Beruf, die Geburt eines Kindes und viele andere Augenblicke gibt es, die unser Leben erfreuen und bereichern.
Da gibt es aber auch Momente, die uns erschüttern können: ein Unfall, eine schlimme Diagnose, eigenes Versagen oder das Versagen anderer an uns, Trennung in der Familie und letztlich der Tod, der uns einen geliebten Menschen entreißt.
All solche Dinge sind einschneidende Erlebnisse, die unser Leben oft prägen und sogar Gegenwart und Zukunft mitbestimmen. Sie beeinflussen unsere Gefühle, Gedanken, Entscheidungen und unser Verhalten.
Durch solche und ähnliche Ereignisse können wir stark oder schwach werden, wachsen oder zerbrechen, lernen zu vergeben oder verbittern. Es kommt darauf an, ob ich einen Halt im Leben habe, der mich durchträgt. Ob ich weiß, dass es einen Gott gibt, der mir Sinn und Ziel im Leben gibt. Der mich liebt und mir vergibt und mich auch zur Vergebung befähigt.
Jesus Christus, der weiß, dass wir solchen Schwierigkeiten im Leben begegnen werden, gibt uns dafür einen guten Rat: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten leidet. Ich will euch Ruhe geben“ (Matthäus 11,28). Fangen Sie einfach an, mit ihm zu reden und ihm alles zu sagen, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Sie werden sehen: Er wird antworten.

Vorstandswechsel im Verdener Unternehmensnetzwerk

VERDEN (une/chi). Der Überbetriebliche Verbund im Landkreis Verden (ÜBV) wählte kürzlich auf seiner Mitgliederversammlung Anita Freitag-Meyer, geschäftsführende Gesellschafterin der Verdener Keks- und Waffelfabrik Hans Freitag, zur ersten Vorsitzenden und Dr. Thomas Mill, Mitinhaber der startklar GbR in Verden, zu ihrem Vertreter. Beide teilen sich für die nächsten zwei Jahre die Vorstandsarbeit mit Ulrike Helberg-Manke, die die Geschäftsstelle des ÜBV leitet.

Neuer und alter Vorstand des ÜBV (von links): Dr. Thomas Mill, Anita Freitag-Meyer, Ulrike Helberg-Manke und Axel Schulte. Foto: Landkreis Verden

Anita Freitag-Meyer möchte gemeinsam mit dem neuen zweiten Vorsitzenden, Dr. Thomas Mill, in den nächsten Jahren mit verantwortlichen Akteuren vor Ort innovative, für alle Beteiligten sinnvolle Ideen der Arbeitsorganisation und Zeitflexibilität in den Betrieben entwickeln und umsetzen. „Um im Dialog kreative, tragfähige Lösungen für Unternehmen und Familien auf den Weg zu bringen, brauchen wir ein aktives Unternehmensnetzwerk“, so Freitag-Meyer.

Ihr Vorstandskollege Mill sieht angesichts der veränderten Anforderungen an die Kompetenzen von Fach- und Führungskräften infolge von digitalen Produktions- und Arbeitsorganisationsprozessen in Betrieben einen hohen Kommunikations- und Qualifizierungsbedarf, um Fachkräfte für die heimische Wirtschaft zu sichern.

Das Thema, wie Frauen und Männern ihre Erwerbstätigkeit mit familiären und persönlichen Interessen und Verpflichtungen verbinden können, bleibe ebenso im Fokus der Vereinsarbeit wie die Vorbereitung von Schülern, Studierenden, Arbeitsuchenden und Beschäftigten auf eine digitale Arbeitswelt.

Mit der Kutsche zum Baum der Familie und Freunde

BISPINGEN (sat/rie). Der FriedWald Lüneburger Heide ist ein ganz besonderer Ort der letzten Ruhe. Denn hier bringt ein Kutschenshuttle die Besucher zu ihren Bäumen.

Durch seine Lage im Naturschutzgebiet steht der FriedWald unter besonderem Schutz. Seine Wege können eigentlich nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden – mit Ausnahme der Kutsche. Diese wird gerne genutzt, um den acht Hektar großen Wald zu durchqueren und den Ort des Gedenkens zu erreichen. Seit der Eröffnung in 2005 wurden schon rund 1.700 Menschen im FriedWald Lüneburger Heide beigesetzt. Mehr als 3.900 Menschen haben sich insgesamt bereits für den Standort entschieden.

„Der FriedWald hier im Herzen der Lüneburger Heide ist besonders schön und daher auch sehr beliebt. In 2015 haben wir wegen der großen Nachfrage das Areal erweitert“, erklärt Anja Roese. Sie begleitet als FriedWald-Försterin die Interessierten – von der Baumauswahl hin bis zur Beisetzung. „Gerade ältere Menschen und jene, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, wünschen sich einen gut erreichbaren Bestattungsplatz. Da wir nicht jedem einen Baum in der Nähe des FriedWald-Parkplatzes anbieten können, ist das Kutschenshuttle eine gern genutzte Möglichkeit. Mit der Kutsche lässt sich die herrliche Allee durch unseren abwechslungsreichen Mischwald ganz bequem bewältigen.“

Kostenlose Kutschfahrten werden jeweils am ersten Sonntag des Monats angeboten. Weitere Informationen zum FriedWald Lüneburger Heide, Panoramabilder sowie Termine zur Waldführung finden sich unter www.friedwald.de/lueneburger-heide. Anmeldungen zur Waldführung werden auch telefonisch unter (06155) 848200 entgegengenommen.

Umfrage der Woche

Welche Erinnerungen haben Sie noch an Ihre Einschulung?

Doris Weidmann

Walsrode

An meine Einschulung 1972 in die Marktschule habe ich keine Erinnerung mehr. Die erste Lehrerin hieß Frau Kuske. Das Besondere war die Schultüte mit dem Inhalt. Zu unserer Zeit gab es die Mengenlehre. Ich habe die Schulzeit sehr positiv in Erinnerung, obwohl ich immer die Kleinste war. Als meine Tochter, die jetzt 20 Jahre alt ist, eingeschult wurde, war ich entsetzt, dass wir einen „Waffenzettel" erhielten. Da hat sich etwas verändert. Zu ihrer Einschulung war ich leider krank, aber es war trotzdem ein wichtiger Tag. Die Einschulung, in Verbindung mit Essen gehen, kenne ich gar nicht.

Katharina Pooch mit Frederick

Jeversen

Erst fand ich die Schule blöd, weil meine Schwester Carolin immer weinend nach Hause kam, da sie immer einer geärgert hat. Da bin ich am ersten Tag zu ihm gegangen und hab ihm gesagt, dass er das lassen soll. Als er lachte, habe ich ihn gebissen. Danach war meine Schwester kein Opfer mehr, aber ich wurde eine Woche von der Schule suspendiert. Meine Schultüte mit ganz viel Süßigkeiten, die ich sonst nie bekam, war super. Meine Mutter hatte sie selbst gebastelt. Es waren meine Großeltern und meine Schwester dabei. Heute werden die Kinder bei der Einschulung mit Geschenken überschüttet.

Einschulung 1971: Ich stehe im großen Pulk in der Aula der Grundschule Bomlitz, von 160 Mitschülern umringt, um die Darbietungen der älteren Jahrgänge anzugucken. Fünf Klassen, je 32 Schüler, einer der stärksten Jahrgänge. Die Schüler kenne ich nicht, da wir erst zugezogen sind. Viele um mich herum fangen an zu weinen. Meine Mutti steht da und schüttelt den Kopf. Okay, ich fange nicht an zu weinen, sondern schlucke tapfer die Tränen runter. Die meisten haben drei oder vier Geschwister. Den Inhalt meiner kleinen Schultüte, auf der die Streiche von Max und Moritz abgebildet sind, muss ich mit meinen drei Geschwistern zu Hause teilen. Die Süßigkeiten waren natürlich ruckzuck weg. Feier? Geschenke? Fehlanzeige! Foto? Ja, ein verwackeltes - ich mit Zahnlücke und Schultüte vor dem Eingang der Grundschule. Der Ernst des Lebens beginnt!

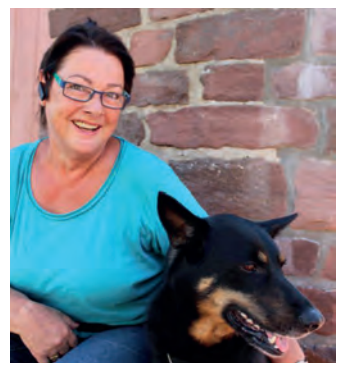
Einschulung 2018: Elli steht strahlend mit ihren Freundinnen in der Aula, um die Darbietungen der älteren Jahrgänge zu verfolgen. Es ist eine kleine Klasse, in die sie kommt, gerade mal 67 Kinder, die für drei Klassen zusammenkamen. Sie durfte sich drei Freundinnen aussuchen, mit denen sie in eine Klasse gehen möchte. Sie kann ihre, von der Tante selbst gebastelte Schultüte, kaum halten, die fast größer ist als sie. Die übernimmt dann später der Papa.

Zuhause bekommt sie noch eine von den Eltern und den Großeltern. Dazu noch jede Menge Geschenke von den Paten, Tanten und Onkeln. Auch ihre Schwester bekommt eine eigene Schultüte, wenn auch in einer kleineren Variante. Einen Tisch beim Chinesen zu bekommen, war nicht einfach. Fast alles war ausgebucht. Eine Anzeige in der Zeitung „Alles Gute zur Einschulung meiner Elli!" darf ebenfalls nicht fehlen. Die Süßigkeiten werden nicht alle aufgegessen. Es sind zu viele. Dafür werden 654 Fotos und fast eben so viele Handyaufnahmen von Elli von allen Verwandten für verschiedene Soziale Netzwerke gemacht.

Edeltraud Lange

Honerdingen

Die eigene Einschulung 1957 in der Südschule habe ich nicht mehr so wirklich in Erinnerung. Ich hatte eine große blaue Schultüte. Es wurde nichts weiter gemacht. Nicht so, wie bei den eigenen Kindern. An diesem Wochenende wurde meine Enkelin Hanna in Bad Fallingbostel eingeschult. Das ist ein Unterschied von 60 Jahren – Wahnsinn! Wir gehen erst in die Kirche. Nach der Einschulung wird bei uns auf dem Hof mit den Eltern, Geschwistern, Onkel, Tanten und was so zum Kreis der Familie dazugehört, gegrillt. Ich finde es heute teilweise übertrieben, was für ein Kult mit der Einschulung betrieben wird.



Susanne Roßmann mit Aika

Walsrode

Ich bin erstaunt, wieviel „Gedöns" man heute um den Tag macht. Bei mir war es auch ein feierlicher Akt im April 1957. Die Eltern waren da und es gab auch eine Zuckertüte. In der war ein kleiner Silberring mit Marienkäfer. Der Lehrer hieß Radlow und er hat uns eine Geschichte vom „Heinerle im Storchennest" vorgelesen. Als erste Hausaufgabe mussten wir dazu ein Bild malen. Meine Kinder sind jetzt um die 40 Jahre alt. Da kamen Verwandte aus Berlin zur Einschulung 1981. Es war auch etwas Besonderes, aber heute gibt man Partys und bestellt einen Catering-Service.

Christian Bartels mit Nelson und Julian

Hademstorf

Ich bin 1983 in Hodenhagen eingeschult worden. Die Lehrerin hieß Frau Hauer. Der Name hört sich schrecklich an, sie war so aber nicht. Es gab einen Tornister und eine hellblaue Tüte mit Stiften und Süßigkeiten. Vorher ging es in die Kirche. Das war auch bei beiden Jungs so. Da kam die Verwandtschaft und die Paten, sogar Freunde, hinzu. Wir waren beim Griechen zum Essen und es wurden viele Fotos gemacht. Julians Schultüte wurde von der Patentante selbst gebastelt. Übertrieben wird die Einschulung heutzutage nicht. Es soll eben etwas Besonderes sein. Das Leben ist später ernst genug.

Harry Wrobel

Bomlitz

Das ist über 60 Jahre her. Ich bin in Stapel einem 500 Einwohner großen Dorf eingeschult worden. Es war eine Ein-Klassen-Schule. Alle Schüler jedes Jahrgangs waren in einem Klassenraum. Das Beste war die Zuckertüte. Sie war ziemlich bunt. Der Inhalt bestand aus Süßigkeiten und Äpfeln. Der Lehrer hieß Turner. Es wurde ein schönes Foto vor dem Eingang der Schule gemacht, das ich heute noch habe. Es gab keine große Feier. Die Einschulungen heute sind alle so überzogen mit Party und Essen gehen – viel Kommerz. Die Leute sollten sich heute wieder an das Wesentliche erinnern.

Horoskope vom 13. 8. - 19. 8. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Sie haben die Muße und den Willen, sich über langfristige Angelegenheiten Gedanken zu machen. Sie wissen den Wert harter, langer und disziplinierter Arbeit zu schätzen. Daher gehen Sie keine Entscheidung leichtfertig an. Bevor Sie sich entscheiden und eine längerfristige Verpflichtung eingehen, nehmen Sie sich Zeit und überdenken alle Möglichkeiten und Konsequenzen, die folgen können ausführlich.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Hauen Sie einmal kräftig auf den Tisch. Manchmal ist es einfach notwendig, ein Signal zu setzten. Sprechen Sie es offen an, wenn Sie das Gefühl haben, dass sich bei Ihnen zu viele Routinen eingeschlichen haben und um Sie herum die Dinge mehr und mehr zum stagnieren kommen. Machen Sie gemeinsam Pläne, wie langfristig wieder mehr Abwechslung, Spontanität und Leben in Ihren Alltag gelangen kann.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Sie sind häufig müde und um Ihrer Trägheit Herr zu werden, müssen Sie ständig auf den rettenden Kaffee zurückgreifen? Überdenken Sie, wie nachhaltig Ihr aktueller Lebensstil ist. Setzten Sie sich vielleicht zu starkem Stress aus und gibt es eventuell Möglichkeiten diesen in Ihrem Alltag zu reduzieren? Ergreifen Sie Maßnahmen, die dafür sorgen, dass Sie sich nicht länger über die Maßen strapazieren.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Bleiben Sie auf der Hut! Wenn Sie zu früh unaufmerksam werden könnte Ihnen etwas Wichtiges durch die Lappen gehen. Das wollen Sie unbedingt vermeiden. Ruhen Sie sich daher nicht zu früh aus und seinen Sie stets wachsam. Mit Ihrer geschärften Auffassungsgabe und Ihrem wachen Geist entgehen Ihnen nicht einmal die kleinsten Details. Das lässt Sie Dinge entdecken, die noch lange für Staunen sorgen.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Seien Sie nicht so stur! Wenn sich jemand bei Ihnen entschuldigen möchte, geben Sie dieser Person eine Chance. Auch wenn Ihre Differenzen groß waren und Sie in Ihrem Inneren nach wie vor groll hegen, sollten Sie anerkennen, wenn Ihnen jemand ein Zeichen der Versöhnung sendet. Es mag zum jetzigen Zeitpunkt unwahrscheinlich klingen, aber dies könnte der Beginn einer unerwarteten Freundschaft sein.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Geister der Vergangenheit werden in Ihnen wach. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit dem auseinander zu setzten, was Sie von damals bis heute prägt. Suchen Sie sich vor allem einen vertrauensvollen Ansprechpartner, um sich mit den Dingen auseinander zu setzten. Grübeln Sie nicht immer stillen Kämmerlein und fressen Sie melancholische Gedanken nicht in sich hinein. Am Ende dieses Prozesses sind Sie wieder befreit.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Es ist klar, dass Sie sich gerne und gut um Ihre Liebsten sorgen. Für Sie ist es essentiell sicherzustellen, dass es allen gut geht. Um das zu erreichen, tun Sie alles in Ihrer Macht stehende. Gerade deswegen ist es wichtig, dass Sie sich auch mal zurükkhalten. Das gibt den anderen die Möglichkeit auch mal eigene Fehler zu machen und daran zu wachsen. Lassen Sie, obwohl es schwer fällt, ein bisschen los.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Abwägen und sich für das Richtige entscheiden, kann unter gewissen Umständen extrem schwer fallen. Ganz besonders unangenehm kann es werden, wenn man sich für oder gegen eine gute Freundin oder einen guten Freund entscheiden muss. Aber Sie können sich nun mal nicht in zwei Hälften schneiden. Spielen Sie mit offenen Karten und sein Sie ehrlich, um möglichst zu vermeiden, dass jemand gekränkt wird.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Sie können nicht mit allen Menschen gleichermaßen zurechtkommen. Manchmal stimmt einfach die Chemie nicht. Es ist keine Schande sich das einzugestehen. Jetzt ist es wichtig, so höflich wie möglich zu bleiben und das Beste daraus zu machen. Zeigen Sie deutlich, wo Ihre Interessen liegen und machen Sie Angebote zur Interaktion. Wenn trotz allem keine Verbindung zu Stande kommt, haben Sie alles versucht.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Behalten Sie Ihre Träume nicht länger für sich. Haben Sie keine Angst davor, dass man Sie nicht ernst nehmen könnte. Lassen Sie sich nicht davon verunsichern, wenn jemand Zweifel an Ihrem Vorhaben äußern sollte. Nehmen Sie Kritik als Ansporn, es denen zu beweisen, die nicht daran glauben, dass Sie es schaffen könnten. Verbringen Sie keinen Tag länger damit, sich nur auszumalen, was alles sein könnte.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Sie sitzen fest im Sattel und haben alles unter Kontrolle. In Ihrer Position fühlen Sie sich sicher, weshalb Sie selbstbewusst auftreten. Geben Sie acht, dass Ihnen Ihre souveräne Attitüde nicht entgleitet. Schnell wirken Sie auf andere arrogant und abgehoben, anstatt erfahren und selbstsicher. Zeigen Sie stets Respekt und bleiben Sie demütig. Dann wird Ihnen auch jeder Ihren Erfolg von Herzen gönnen.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Sie haben sich verrannt! Anstatt einen Schritt nach vorne zu machen, drehen Sie sich irgendwie immer nur im Kreis. Um das gedankliche Karussell zum Halten zu bringen, hilft es den Ort zu wechseln. Wenn Sie um sich herum andere Dinge sehen, wird Ihnen das auch in Ihrem Kopf gelingen. Verbringen Sie mal einen Tag im Freien oder besuchen Sie eine Bibliothek, um dort die Lösung zu finden, die Sie suchen.

Außergewöhnliche Konzerte

DÜSHORN (bpi/rie). In den vergangenen Wochen erlebten Musikfreunde wieder zwei außergewöhnliche Konzerte der Reihe „Songs & Whispers" in der Düshorner Kirche.

Die beiden Musiker Paula Cox und Paul Creane aus Irland, die es in ihrer Heimat als Solokünstler zu einiger Bekanntheit gebracht haben, schlossen sich für eine Europatour zu einem Team zusammen. Nicht nur mit ihren Vornamen harmonieren die beiden bestens miteinander, auch ihre Stimmen und ihr Gitarrenspiel fügten sich zu einem organischen Klangkörper zusammen. So erlebten die in der frisch sanierten Düshorner Kirche zahlreich versammelten begeisterten Musikfreunde ein inspirierendes Konzert.

Ebenfalls zu Gast war Kelly Harthan aus den USA. Nur mit Gitarre und Mandoline ausgerüstet, trug die Musikerin ihre Lieder vor, mit denen sie aus Einflüssen von Country, Folk und Bluegrass einen ganz eigenen Stil entwickelt hat. Ihre Stimme sorgte dabei für geradezu sphärische Klänge, die dem Hörer direkt unter die Haut gingen.

Zumba und „Zumba Kids" jetzt fester Bestandteil im Angebot des TV Jahn Walsrode

WALSRODE (sba/chi). Ab sofort ist Zumba unter Leitung von Zumba-Trainerin Sylvia Baumgarten ein fester Bestandteil beim TV Jahn Walsrode: Ein komplettes Workout zu mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen, das Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. In zwei Gruppen werden jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Hans-Brüggemann-Schule die wichtigsten Grundschritte erarbeitet und in Einsteiger-Choreografien mit einfachen und gut tanzbaren Schrittkombinationen umgesetzt.

Wer es anspruchsvoller mag, sollte sich für die zweite Gruppe (19 bis 20 Uhr) anmelden. Dort werden nach dem Einsteigerprogramm etwas früher Choreografien mit höherem Niveau angeboten und aufgebaut. Ein Wechsel innerhalb der Gruppen ist jederzeit möglich. Wer auch nachmittags trainieren kann, hat die Möglichkeit, dienstags von 15:45 bis 16:45 Uhr beim Zumba-Einsteiger-Angebot in der Tanzsporthalle des TV Jahn Walsrode, Grundschule Süd, dabei zu sein.

Die „Zumba Kids"-Gruppen finden ebenfalls unter Leitung von Sylvia Baumgarten dienstags von 14:45 bis 15:30 Uhr (vier bis sechs Jahre) in der Tanzsporthalle des TV Jahn Walsrode und von 17 bis 18 Uhr (7 bis 11 Jahre) in der Sporthalle der Grundschule Süd statt. In der Gruppe lernen sie die Übernahme von leitenden Rollen, Respekt, Teamwork, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl und es werden Gedächtnis, Kreativität, Koordination, Gleichgewicht und kulturelles Bewusstsein gefördert. Die jungen Teilnehmer erfahren etwas über die Länder, aus denen die Tänze stammen, üben die Grundschritte und erarbeiten gemeinsam mit der Kursleiterin kindgerechte Choreografien.

Anmeldungen per E-Mail an: info@tvjahn-walsrode.de oder Telefon (05161) 7870756 (AB außerhalb der Öffnungszeiten). Informationen über die Angebote des Vereins unter www.tvjahn-walsrode.de und bei Facebook.

Silke Meyer bietet für Angehörige von Drogenabhängigen und Onlinesüchtigen die Selbsthilfegruppe „Mehr Leben“ an. Foto: red

Hilfe für Angehörige von Drogenabhängigen

WALSRODE (rie). Da Silke Meyer mittlerweile allein die Selbsthilfegruppe „Mehr Leben“ für Suchtkranke betreut, ist sie zurzeit nicht in der Lage, mittwochs die wöchentlichen Sitzungen in den Räumen der AWO Trialog Sozialpsychiatrische Dienste gGmbH in Walsrode anzubieten. Sie bittet daher Betroffene mit ihr telefonisch, (0176) 52761406 und (05191) 9967273, oder per E-Mail, mehrleben7@gmail.com, in Kontakt zu treten, um einen Termin absprechen zu können. Das Angebot richtet sich auch an Onlinesüchtige.

Des Weiteren bietet sie für Angehörige von drogenabhängigen bzw. onlinesüchtigen Kindern und Jugendlichen die Selbsthilfegruppe „Nicht-Allein“ an, die sich dienstags ab 18 in Soltau, Bahnhofsstraße 15, trifft. Dort geht es darum, Probleme, die die Teilnehmer belasten, zu besprechen. „Damit sie besser mit den Problemen fertigwerden und Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein aufbauen können“, so Silke Meyer. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass man völlig hilf- und machtlos ist, wenn man solche Probleme hat.“ Sie möchte mit der Selbsthilfegruppe Hilfestellungen geben. Außerdem würde die Soltauerin auch Präventionsangebote in Schulen durchführen.

Musikalisches Sommerfest

Beim Sommerkonzert an der Cordinger Mühle unterhalten zwei Bands und zwei Solisten

CORDINGEN (tkl/chi). Der Kulturverein Forum Bomlitz lädt ein zu einem musikalischen Sommerfest am Sonntag, 19. August, ab 15 Uhr an der Cordinger Mühle in Benefeld, Am Mühlenhof 8a. Mit zwei Bands und zwei Solisten bekommen die Gäste (fast) im Stundentakt ein vielseitiges Programm mit abwechslungsreicher Musik geboten.

Den Anfang macht die Blues- und Rockband „König Hankenbusch“ mit Songs aus den 60er und 70er Jahren. Zu hören gibt es unter anderem Stücke von den Beatles, CCR und den Rolling Stones.

Anschließend wird der Benefelder „Barde“ Tom Kirk Lieder aus seinem umfangreichen Programm präsentieren. Mit klugen Texten beschreibt er Alltägliches und sorgt bei seinem Publikum für Schmunzeln und Nachdenken gleichzeitig.

Als dritter Künstler wird der Multi-Instrumentalist Alasdair MacMillan die Gäste unterhalten und mit vielen Instrumenten verblüffen: Allein auf der Bühne begleitet er sich als Sänger gleichzeitig mit Bass, Rhythmus- und Solo-Gitarre via Loop-Technik und ist damit in der Region bekannt geworden.

Als Höhepunkt wird ab 17:30 Uhr schließlich die Big Band „Sound Twisters“ des Gymnasiums Walsrode ihr aktuelles Programm vorstellen. Obwohl die Besetzung nach jedem Abitur wechselt, hat Leiter Matthias Henning mit kontinuierlicher Arbeit über Jahre ein hochwertiges Ensemble aufgebaut, das sich in der Region einen Namen gemacht hat.

Die Gäste können bei Kaffee, Butterkuchen und Getränken zuhören, plaudern oder einfach nur den Nachmittag an der Mühle genießen.

Der Eintritt für dieses Konzertereignis ist frei.

Abwechslungsreiche Musik gibt es in der idyllischen Atmosphäre der Cordinger Mühle. Foto: red

Ausbildung zur Notfallsanitäterin abgeschlossen

SCHWARMSTEDT (dl/rie). Vor wenigen Jahren wurde das Berufsbild des Rettungsassistenten durch den neuen Ausbildungsberuf des Notfallsanitäters abgelöst. Die Ausbildungsinhalte wurden intensiviert und die Ausbildungszeit von zwei auf drei Jahre erhöht.

Als Notfallsanitäter verfügt man über die höchste nichtärztliche Qualifikation innerhalb des Rettungsdienstpersonals. Katharina Dröse, die mit viel Engagement und Freude im Rettungsdienst des Johanniter-Ortsverbandes Aller-Leine als Rettungssanitäterin arbeitete, strebte vor drei Jahren diese anspruchsvolle Qualifikation an und erwarb einen der begehrten Ausbildungsplätze im Ortsverband Aller-Leine.

Die schulische Ausbildung erfolgte an der Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Niedersachsen/Bremen in Hannover. Den praktischen Teil der Ausbildung absolvierte sie in verschiedenen Krankenhäusern und in den Rettungswachen Schwarmstedt und Rethem.

Kürzlich legte Katharina Dröse erfolgreich ihre staatliche Examensprüfung ab. Seit 1. August arbeitet sie nun im Ortsverband Aller-Leine, der sich natürlich sehr über die neue, bestens qualifizierte Verstärkung im Rettungsdienst-Team freut.

Katharina Dröse während ihres ersten 24-Stunden-Dienstes als Notfallsanitäterin im Johanniter Ortsverband Aller-Leine in Schwarmstedt mit ihrem Kollegen Michael Grunwald. Foto: Johanniter/D. Lawrenz

Nachmittag für Senioren

SCHWARMSTEDT. Der Schwarmstedter Senioren- und Behindertenbeirat lädt ein zum Spielenachmittag unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ für Donnerstag, 16. August, ab 16 Uhr im Büro des Seniorenbeirats, Hauptstraße 4. Bei Kaffee, Tee und Keksen werden traditionelle Gesellschaftsspiele ausprobiert.

Direktbus von Visselhövede nach Walsrode

VISSELHÖVEDE (aki). Die erste Direktfahrt von Walsrode nach Visselhövede ließ sich Initiator Eckhard Langanke nicht nehmen und radelte dafür frühmorgens von Visselhövede zum Walsroder Bahnhof. Nach rund eineinhalb Jahren, seit Antragstellung der Partei WiV – Wir in Visselhövede - nahm der Direktbus kürzlich Fahrt auf.

„Bis zum 1. Juni 1980 bestand eine Bahnverbindung zwischen Visselhövede und Walsrode. Danach gab es für mehrere Jahre noch eine Busverbindung, die dann auch irgendwann eingestellt wurde“, berichtete Eckhard Langanke, WiV-Vorsitzender. Die Partei sieht diese Busverbindung aber als sehr notwendig an. „Seit April 2012 wird der Bereich Visselhövede im Kassenärztlichen Notdienst dem Bereich Walsrode zugeordnet. Dadurch ist der Wunsch in der Bevölkerung nach einer direkten Busverbindung nach Walsrode massiv gestiegen“, so Langanke. Auf der direkten Verbindung (L161) über Kettenburg und Ebbingen sind bereits teilweise ausgebaute Haltestellen vorhanden.

Am 8. Juni 2017 wurde im Verwaltungsausschuss der Stadt der Vorlage der Partei stattgegeben und die Route in den Nahverkehrsplan des Landkreises Rotenburg, mit Zustimmung des Kreistages, aufgenommen. Visselhövedes Bürgermeister Ralf Goebel hat am 28. Februar mit den Verantwortlichen der Landkreise Rotenburg und Heidekreis, der Stadt Walsrode und Visselhövede eine Vereinbarung der Linie als Probebetrieb für zwei Jahre getroffen.

Nun fährt der Bus täglich vier Touren, ab 6:37, 9:36, 13:36 und 16:36 Uhr aus Richtung Walsrode, bis zum Visselhöveder Bahnhof. Der Vorteil, der Direktbus fährt terminiert mit dem Heidesprinter Erixx. Haltestellen sind außer dem Bahnhof in Walsrode das Rathaus, das Heidekreis-Klinikum, die Bergstraße, Dreikronen und Ebbingen sowie in Visselhövede die Goethestraße beim Combi und der Bahnhof. In Richtung Walsrode vom Visselhöveder Bahnhof fährt der Bus ab 7:40, 10:25, 14:25 und 17:35 Uhr.

Freude über die direkte Verbindung Visselhövede-Walsrode: der erste Busfahrer der Tour Andreas Irmer (von links) sowie Eckhard Langanke (WiV) und Thorsten Kayser von der Firma Haller. Foto: red

Anzeige

24

Bad Fallingbostel schwimmt

18.-19. August 2018 von 10-10 Uhr

beim 24-Stunden-Schwimmen im Lieth-Freibad

Soltauer Straße 26 · 29683 Bad Fallingbostel · Tel. 05162.2226

Infos unter www.bjbf.de und www.badbt.de

Bäder- und Jugendförderverein Bad Fallingbostel e.V.

Bädergesellschaft Böhmetal

Gesundheitstipp

6 goldene Regeln

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Sechs goldene Regeln für alle, die neu mit dem Training beginnen:
1.) Vorsorgecheck: Sie sind Sporteinsteiger und älter als 35 Jahre? Dann sollten sie sich vor dem Start von ihrem Arzt oder Internisten untersuchen lassen. Eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung gibt ihnen die Gewissheit, dass sie gesund sind und sich sportlich betätigen können.
2.) Intensität: Lassen sie sich von einem qualifizierten Trainer oder Physiotherapeuten einen individuellen Trainingsplan erstellen. Daraus geht hervor, wie oft und wie intensiv sie sportlich aktiv sein sollen. Wer sich zu viel zumutet, riskiert Verletzungen und führt so einem unfreiwilligen Trainingsstopp hervor.
3.) Kaltstart vermeiden: Bringen sie ihren Körper erst auf die richtige Betriebstemperatur. Walken oder laufen sie zum Beispiel fünf Minuten. Dieses Aufwärmen verbessert das Zusammenspiel von Muskeln und Gelenken und vermindert das Verletzungsrisiko.
4.) Regeneration: Beanspruchte Muskeln, Sehnen und Gelenke brauchen eine ausreichende Erholungsphase. Als Einsteiger sollten sie daher höchstens zwei- bis dreimal die Woche trainieren. Machen sie nach sportlicher Belastung noch für etwa fünf Minuten mit niedriger Intensität weiter. Beanspruchte Muskeln sollten aktiv gedehnt werden. Zum Regenerieren dient ein heißes Bad, ein Saunagang oder eine Massage.
5.) Medikamente: Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, muss die Einnahmezeit und die Dosis dem Sport anpassen. Fragen sie ihren Arzt.
6.) Ältere Menschen: Einsteiger sollten mit dem Spazierengehen, Radfahren oder dem Fitnesstraining an Großgeräten beginnen.

„Quer durch Stellichte“

34. Straßenlauf startet am kommenden Sonntag im Stellichter „Lehrdestadion“

STELLICHTE (cdr/chi). Am Sonntag, 19. August, sind Walker und Läufer beim 34. Stellichter Straßenlauf unter dem Motto „Quer durch Stellichte“ auf den Beinen. Dabei laufen die „Minis“ bis sieben Jahren durch das Lehrdestadion, um von ihren Eltern, Freunden und Verwandten auf der gesamten Strecke angefeuert werden zu können. Die Erwachsenenläufe starten in einem Lauf und werden erst während der Strecke getrennt in Läufer der 12-Kilometer-Strecke und Läufer der 3- sowie 5,4-Kilometer-Strecke.

Für die 12-Kilometer-Strecke ist eine vorherige Anmeldung über das Internet erforderlich. Informationen und Anmeldung unter www.tusvstellichte.de. Eine Anmeldung für diesen Lauf ist vor Ort nicht mehr möglich. Für alle anderen Läufe kann man sich sowohl über das Internet als auch direkt im Stellichter Lehrdestadion ab 9 Uhr bis jeweils eine halbe Stunde vor dem entsprechenden Lauf registrieren lassen.

Die Walker werden um 10 Uhr auf die Strecken geschickt. Hier stehen Distanzen über fünf und zehn Kilometern zur Auswahl.

Beim Stellichter Straßenlauf führen die Strecken für Walker und Läufer aller Altersgruppen durch das Dorf und die nähere Umgebung der Ortschaft. Foto: red

Danach starten die Kinder bis sieben Jahre gegen 10 Uhr ihre Runden. Um 10:25 Uhr beginnt der Lauf über 1.900 Meter für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahren und um 11 Uhr der Lauf für die Erwachsenen mit drei Strecken über rund 3.000 Meter, rund 5.400 Meter und 12 Kilometer. Diese Läufe führen ausschließlich durch das Dorf und die nähere Umgebung.

In der „Familienwertung“ werden die Ergebnisse von drei Mitgliedern einer Familie nach einem bestimmten Schlüssel gewertet. Die Siegerfamilie erhält einen Pokal.

Start und Ziel des Straßenlaufes ist jeweils das Stellichter Lehrdestadion. Gegen 12:30 Uhr erfolgt die Siegerehrung für alle Teilnehmer, wobei jeder eine „Stellichter Straßenlauf“-Medaille erhält.

Zur Verpflegung wird Leckeres vom Grill sowie Kühles an der Theke angeboten Freunde des runden Leders kommen auch auf ihre Kosten, wenn um 15 Uhr das Heimspiel der Fußballer der FG Fulde-Stellichte beginnt. Das Team von Coach Daniel Rose trifft dabei auf den TSV Neuenkirchen.

Entspannen durch Muskelanspannung

VISSELHÖVEDE. Der nächste Kurs „ Progressive Muskelentspannung“ des Kneipp-Vereins Visselhövede läuft vom 21. August bis 23. Oktober jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr im Gesundheitsraum, Grenzstraße 3. Das Angebot beinhaltet das Entspannen durch Anspannen einzelner Muskelgruppen. Die Stunde wird abgerundet mit gezielten Atemübungen und einer entspannenden Fantasiereise zum Ende. Anmeldungen bei Susanne Rohr, Telefon (04262) 3563.

Erster Hindernis-Lauf durch die Eibia in Benefeld

BOMLITZ (wku/chi). „Zeit sich zu bewegen – aktiv für lebendige Demokratie und Vielfalt. Barrieren gemeinsam überwinden“ lautet der Untertitel des Laufs, der am kommenden Sonntag, 19. August, durch die Eibia im Bomlitzer Ortsteil Benefeld führt. Verschiedene Institutionen und Vereine organisieren erstmalig diesen Hindernislauf, der vom Sportplatz Benefeld aus startet.

Eine Besonderheit ist, dass dieser Hindernislauf eine inklusive Veranstaltung ist. Seit April wurden Aktionstage zum obigen Motto durchgeführt und Themen wie Demokratie und kulturelle Vielfalt bearbeitet. Mitmachen können alle ab 14 Jahren; Zuschauer sind willkommen.

Neben Ausdauer, ein bisschen Mut und Willensstärke ist auch Teamgeist gefragt, um die einzelnen Hindernisse zu überwinden. Es wird eine fünf und eine zehn Kilometer lange Strecke im Rundkurs ausgewiesen. Den Veranstaltern ist wichtig, dass alle Teilnehmer ins Ziel kommen und niemand zurückgelassen wird. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 begrenzt. Interessierte können sich bis heutigen Sonntag per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de anmelden.

Neben einer Hüpfburg und Freispielgeräten sind verschiedene Hindernisse für große und kleine Zuschauer zum Ausprobieren aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden leckere Gerichte von der „Nudel-Werkstatt“ sowie weitere Speisen und Getränke und auch alkoholfreie Cocktails über das Präventionsprojekt „Wim!Bar“ angeboten. Ansprechpartner sind Gabriel Manthe, Sozialraumarbeit Stephansstift Heidekreis, Cristine Idrizaj, Gemeindliche Sozialarbeit Bomlitz sowie Wiebke Kultscher, Kulturzentrum „mittendrin“.

„Drums for fit“ in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 20. August, startet beim MTV Schwarmstedt der Kurs „drums for fit“ für Mädchen und Jungen ab sechs Jahren. Dabei wird auf Gymnastikbällen getrommelt, um mit Spaß die Fitness zu steigern.

Wer schauen möchte, wie das funktioniert, und das Sportprogramm einmal ausprobieren möchte, kann dies jeweils montags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Schwarmstedt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Anke Beck unter der Telefonnummer (05071) 521758.

Gelungene Saisonabschlussfahrt an die Ostsee

Eine gelungene Saisonabschlussfahrt verlebten die U15-Fußballer vom TSV Lohberg: Nach Beendigung der Punktspielsaison ging es mit ihren Trainern Ulf Witt und Bianca Muth ins Ostseebad Damp, wo die Jungen und Mädchen an einem Beach-Soccer-Cup teilnahmen. Die Fahrt war von den beiden Trainern bereits zum Jahresanfang organisiert worden, um die Aktiven am Saisonende für ihre Leistungen und ihren Teamgeist zu belohnen. Zunächst mussten sich die Spielerinnen und Spieler an die doch andere Spielweise auf einem Sandplatz gewöhnen, spielten dann aber doch recht erfolgreich und hatten sowohl auf dem Spielfeld als auch zwischen den Partien viel Spaß. So konnte beispielsweise auch „Bubbleball“ gespielt oder die Fähigkeiten an der Torwand getestet werden. Nach zwei Übernachtungen in kleinen Ferienhäusern ging es wieder zurück. Weitere Bilder zur Fahrt und Informationen zu den Fußballteams des TSV Lohberg unter www.tsvlohberg.de. stl

Wandern mit dem SSV Rodewald

RODEWALD. Die Wandersparte des SSV Rodewald lädt ein zur Wanderung am Sonntag, 19. August. Treffpunkt mit Rucksackverpflegung ist um 10:15 Uhr bei Benninger in Rodewald, Krummende 6. Die Tour führt in die Gemarkung Kirchboitzen und ist etwa zehn Kilometer lang. Wanderfreudige Gäste sind willkommen. Informationen unter Telefon (05162) 909236.

Vorbrücker U10 Kreismeister

Die U10-Kicker des VfB Vorbrück Walsrode sicherten sich mit einem Sieg im letzten Saisonspiel vor den Sommerferien die Meisterschaft der Kreisliga. Nach dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft im Frühjahr und der Teilnahme am Pokalfinale war dieses der krönende Abschluss einer tollen Saison. Das Team beeindruckte vor allem durch Teamgeist und Spielfreude, aber auch durch eine tolle Elterngemeinschaft im Hintergrund, die Spieler und Trainer die gesamte Saison über hervorragend unterstützte. Mit Start der neuen Saison können sich die Nachwuchskicker über einige Neuzugänge freuen. Michael Schollbach ist zur Mannschaft gestoßen und bildet gemeinsam mit Melanie Brehm und Adrian Michalski das Trainerteam für die neue Saison. Gemeinsam wird sich die Mannschaft der Herausforderung „Titelverteidigung“ stellen. red

Faire Spiele beim Dörferturnier vom TSV Brunsbrock

BRUNSBROCK (bru/rie). Gute Stimmung herrschte vor Kurzem beim Dörferturnier, das auf der Sportanlage des TSV Brunsbrock stattfand. Das Turnier ersetzt das seit Jahren durchgeführte Fußballturnier der Schützenvereine um den Wanderpokal der GSG Kirchlinteln und fand erstmals mit überregionaler Beteiligung statt.

Sieben Dörfervertretungen zeigten tolle und vor allem faire Spiele. In den Spielpausen konnten sich die Aktiven und die zahlreich erschienen Fans am Grillstand und am Bierpavillon stärken. Nach gut vier Stunden und 21 Spielen war die Entscheidung gefallen: Die Vertretung aus Verden, die „Verden Kickers“, sicherten sich, trotz einer Niederlage im letzten Spiel, den Turniersieg und damit den Wanderpokal. Platz zwei belegte die Mannschaft aus Wahnebergen vor der aus Borstel und dem Team aus Kirchlinteln.

Ausbildungsstart bei der Stadt Walsrode: (von links) Niklas Requardt, Manuel Diercks, Bürgermeisterin Helma Spöring, Jannik Scherer, Elke Bäßmann und Lara Bauer. Foto: red

Neue Auszubildende bei der Stadt Walsrode

WALSRODE (kbi/rie). Die ersten drei Tage der beiden neuen Auszubildenden bei der Stadt Walsrode, Manuel Diercks und Jannik Scherer, begannen mit der Begrüßung durch Bürgermeisterin Helma Spöring und Ausbildungsleiterin Elke Bäßmann. Während der Einführungstage lernten die neuen Auszubildenden dann das Rathaus, die Abteilungen und die Tätigkeiten der Stadtverwaltung kennen.

Dazu besuchten sie zusammen mit Lara Bauer und Niklas Requardt, den Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres und Organisatoren der Einführungstage, die verschiedenen Bereiche des Rathauses. Dabei erfuhren sie beispielsweise, dass im Standesamt unter anderem die Register für Geburten und Todesfälle geführt werden. Mit einer spannenden Tour durch das alte Rathaus und das Amtsgericht brachte ihnen der Stadtarchivar, Thorsten Neubert-Preine, die Geschichte von Walsrode näher.

Den beiden Auszubildenden steht eine Zeit der neuen Erfahrungen und beruflichen Bildung bevor. Den praktischen Teil der dreijährigen Ausbildung verbringen sie im Rathaus der Stadt Walsrode. Ergänzt wird sie durch einen theoretischen Unterricht an den Berufsbildenden Schulen Walsrode und am Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NSI) in Hannover.

Azubi-Info-Tag zum Berufsstart

Netto Marken-Discount begrüßt 250 Jung-Talente in Hodenhagen

HODENHAGEN (net/chi). Von bundesweit über 2.300 neuen Azubis hieß der Netto Marken-Discount vor Kurzem zum Ausbildungsstart in der Niederlassung Hodenhagen 250 Neuankömmlinge im Team willkommen. Beim Azubi-Info-Tag erwartete die Jungtalente ein spannendes Programm rund um den Einstieg in die Netto-Welt. Damit der Ausbildungsstart als neuer Lebensabschnitt mit seinen Aufgaben und Herausforderungen erfolgreich wird, erhielten die Nachwuchskräfte in Hodenhagen wichtige Einblicke in ihr neues Arbeitsumfeld und lernten den Discounter im Detail kennen.

Die 250 Auszubildenden erhielten wichtige Einblicke in ihr neues Arbeitsumfeld und lernten den Discounter im Detail kennen.: Foto: Netto Marken-Discount

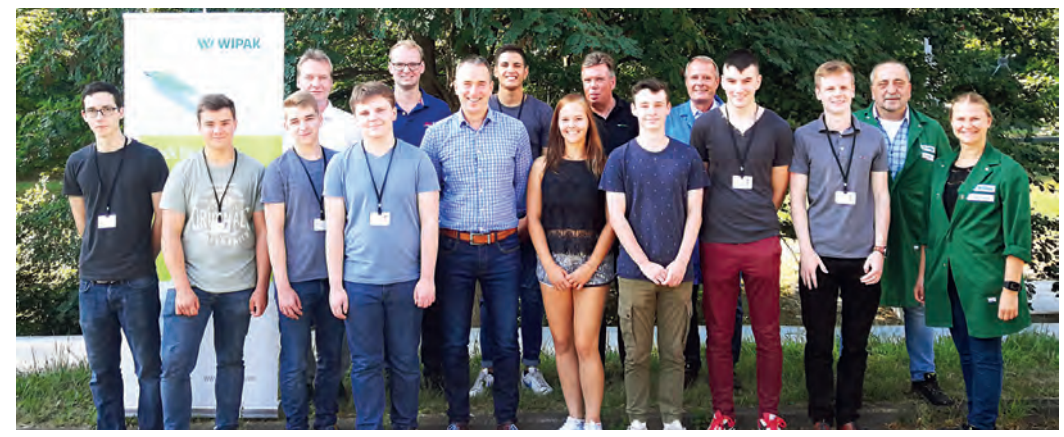
Den Veranstaltungshöhepunkt bildete die Führung durch das große Netto-Logistikzentrum, bei der die Azubis zum ersten Mal hautnah miterlebten, wie ihre Lieblingsprodukte den Weg in die Netto-Regale finden. Für den angehenden Verkäufer Verlind Berisha eine tolle Erfahrung: „Für mich war der Info-Tag sehr aufschlussreich, da ich schon richtig in die Netto-Welt eintauchen konnte. Ich weiß jetzt, wie mein Arbeitsumfeld aussieht, habe meine Kollegen kennengelernt und freue mich sehr auf meine Ausbildung bei Netto."

Mit bundesweit über 75.000 Mitarbeitern und über 4.900 Auszubildenden gehört Netto zu den führenden Ausbildungsbetrieben im deutschen Einzelhandel. Handelsaffinen Berufseinsteigern bietet der Lebensmittelhändler insgesamt 15 Ausbildungsberufe, unter anderem in Vertrieb, Logistik und Verkauf. Je nach Spezialisierung lernen und arbeiten die Azubis entweder in einer der bundesweit rund 4.200 Netto-Filialen, in der Unternehmenszentrale bei Regensburg oder in einer der 18 regionalen Niederlassungen. Neben erfahrenen Kollegen stehen den Nachwuchskräften für alle Informationen und kleinen Sorgen des Alltags Netto-Ombudspersonen zur Seite. Attraktive Karrierechancen haben engagierte Durchstarter nicht nur dank spezieller Entwicklungsprogramme und der garantierten Übernahme bei sehr guten Leistungen: Führungspositionen besetzt Netto bevorzugt mit Talenten aus den eigenen Reihen.

Mehr zu den Themen Ausbildung und Karriere unter www.netto-online.de/karriere.

Start mit spannender Einführungswoche

BOMLITZ (fau/rie). Neun Auszubildende starteten ihre Berufsausbildung bei Wipak Walsrode. Drei angehende Medientechnologen Druck, ein Industriekaufmann, eine Mediengestalterin, drei Verfahrensmechaniker und ein Elektroniker für Automatisierungstechnik erhalten in den kommenden drei bzw. dreieinhalb Jahren ein umfassendes und fundiertes Rüstzeug für ihre berufliche Zukunft.



Mit einer Einführungswoche starteten die Auszubildenden ihre Zeit bei Wipak Walsrode. Foto: red

Aktuell beschäftigt Wipak schon zehn Auszubildende in Bomlitz und wird auch im nächsten Jahr neue Auszubildende einstellen. Bereits jetzt können sich interessierte junge Menschen unter www.wipak.de bewerben. Wer sich vorher informieren möchte, kann das in der Heidmark-Halle in Bad Fallingbostel tun. Dort präsentiert sich das Unternehmen vom 13. bis 15. September auf der „Work & Life", einer Messe für Wirtschaft, Ausbildung und Beruf.

Geschäftsführer Luud Schoonbrood begrüßte die Auszubildenden gemeinsam mit dem Ausbildungsteam: „Herzlichen willkommen, ihr habt euch für eine Ausbildung in dem richtigen Unternehmen entschieden und werdet damit eine solide Grundlage für eure berufliche Zukunft erhalten."

Damit der Übergang von der Schule in das Berufsleben möglichst leicht fällt, hatte das Ausbilderteam ein intensives und abwechslungsreiches Programm als Einführungswoche ausgearbeitet. Dabei wurden auch die Auszubildenden des höheren Ausbildungsjahres mit einbezogen – sie haben bei der Führung durch das große Werksgelände des Industrieparks unterstützt. So lernten die Auszubildenden neben den kürzesten Wegen auch gleich die verschiedenen Abteilungen kennen.

In der spannenden Einführungswoche standen die Vermittlung von Informationen rund um die Ausbildung, die Erkundung des Unternehmens sowie Pflichtthemen wie Gefahrstoffe, Brandschutz, persönliche Schutzausrüstung, Arbeitsordnung und Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis auf dem Programm.

Landtagsbesuch mit der SPD

HEIDEKREIS. Wer gerne einmal eine Debatte im Niedersächsischen Landtag in Hannover miterleben will, hat dazu am Donnerstag, 23. August, Gelegenheit: Bei der Besucherfahrt der Kreisverdener SPD-Landtagsabgeordneten Dörte Liebetruth sind noch Plätze frei, die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der Bahn.

Von der Besuchertribüne können die Teilnehmer rund eine Stunde lang live eine Plenarsitzung verfolgen. Anschließend berichtet Dörte Liebetruth aus ihrer politischen Arbeit. Zudem besteht die Möglichkeit zum Besuch des Niedersächsischen Landesmuseums.

Anmeldungen bis 15. August und Infos unter Telefon (04231) 9708720 oder per E-Mail an info@doerte-liebetruth.de.

Blutspenden in Lindwedel

LINDWEDEL. Am Freitag, 17. August, steht ab 17 Uhr das Team der Interessengemeinschaft Blutspende und das DRK in der Lindwedeler Grundschule, Schulstraße 2, bereit, um Blutspendern ab dem 18. Lebensjahr den „kleinen Pieks" so angenehm wie möglich zu machen. Mehrfachspender bis zu einem Alter von 73 Jahren und Erstspender von 65 Jahren können nach individueller Entscheidung der Ärzte an diesem Termin vor Ort Blut spenden. Mitzubringen sind Personalausweis oder Führerschein sowie ein eventuell schon vorhandener Blutspenderpass.

Volksbank-Vorstand Cord Hasselmann (letzte Reihe, 3. von rechts) und Ausbildungsbetreuerin Cynthia Ferdinand (vorne, rechts) begrüßten die angehenden Bankkaufleute: (1. Reihe, von links) Sarah-Louise Winkelmann (Regionaldirektion Buchholz), Dorothee Allermann (RD Walsrode), Amy-June Meier (RD Bleckede-Dahlenburg), Mizgin Tuac (RD Soltau-Visselhövede), Medina Mujovic (RD Lüneburg), (2. Reihe, von links) Gerriet Sommer (RD Winsen), Konstantin von Aspern (RD Buchholz), Celina König (RD Soltau-Visselhövede), Xenija Loose (RD Lüneburg), Chiara Brede (RD Bleckede-Dahlenburg), (3. Reihe, von links) Marcel Mencke (RD Schneverdingen-Bispingen), Lukas Homann (RD Hanstedt-Salzhausen), Yusif Rasulov (RD Winsen), Lukas Kremer (RD Rosengarten-Neu Wulmstorf) und Moritz Kaeder (RD Seevetal).

Berufsstart für 15 junge Leute bei der Volksbank

WALSRODE (kmö/rie). 15 junge Leute haben jetzt ihre Ausbildung bei der Volksbank Lüneburger Heide eG begonnen. Vorstand Cord Hasselmann und Ausbildungsbetreuerin Cynthia Ferdinand hießen die acht Frauen und sieben Männer willkommen.

In der Einführungswoche lernten sich Auszubildende und Ausbilder zunächst einmal kennen. Zudem mussten erste Aufgaben gemeinsam gelöst werden. Als Höhepunkt gab es ein Teamevent mit der Überschrift „Spaß und Action beim Floßbauen" mit Uwe Börgerding, Vertriebstrainer der genossenschaftlichen Akademie. Eine Schulung mit den Grundlagen der bankspeziellen Computeranwendungen gehörte ebenfalls zum Programm.

Darüber hinaus sollten die angehenden Bankkaufleute in einer „Rallye" herausfinden, welche Aufgaben ihre Kollegen in den Abteilungen haben. Die Ergebnisse aus den Interviews stellten sie dem Vorstand und weiteren Mitarbeitern in einer Präsentation vor. Zum Abschluss der Einführungswoche trafen sich alte und neue Auszubildende in zwangloser Runde zum Erfahrungsaustausch.

In der zweiten Woche startete dann der Arbeitsalltag in einer Filiale – meist in Wohnortnähe. „Hier bekommen die Auszubildenden den ersten Einblick ins Tagesgeschäft einer der größten Volksbanken und werden von Anfang an in die täglichen Arbeiten eingebunden", so Cord Hasselmann.

Die zehn Auszubildenden der Hoyer-Autohäuser mit den Geschäftsführern Gerd und Heiko Hoyer. Foto: red

Ausbildungsstart mit einer ausführlichen Einweisung

WALSRODE (ffr/chi). Die beiden Geschäftsführer Gerd Hoyer und Heiko Hoyer begrüßten kürzlich zehn neue Auszubildende, die ihre Ausbildung in den Hoyer Autohäusern gestartet und damit Schulbank und Füllhalter gegen Arbeitshemd oder Schraubenschlüssel getauscht haben. In den kommenden drei bis dreieinhalb Jahren werden sie in den Berufen Groß- und Außenhandelskaufmann, Automobilkaufmann sowie KFZ-Mechatroniker an den Standorten Walsrode, Soltau und Nienburg ausgebildet.

Nach einem ersten Rundgang und einer ausführlichen Einweisung in die Hoyer-Betriebe war zunächst ein gemeinsames Kennenlernen im Walsroder Stammhaus angesetzt. Hier wurden „die Neuen“ von den Geschäftsführern Gerd und Heiko Hoyer sowie der Walsroder Personalreferentin Birgit Söder persönlich in Empfang genommen. Gerd Hoyer betonte bei seiner Begrüßung, dass eine Ausbildung nur zu aller Zufriedenheit verlaufen kann, wenn Wünsche, Vorschläge und Bedenken direkt und offen angesprochen werden. Anschließend erhielten die Auszubildenden den betrieblichen Hoyer-Leitfaden, der seit jeher das Grundgerüst und die Firmenphilosophie der Hoyer-Autohäuser darstellt. Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, wurden die zehn Neueinsteiger ab Mittag ihren künftigen Arbeitsplätzen zugewiesen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1984 mit zwei Lehrlingen in Walsrode bildet das Unternehmen Hoyer in der Automobilbranche aus und zählt zu den Arbeitgebern in der Region, die ihren Auszubildenden auch nach bestandener Prüfung noch eine langjährige Perspektive im Unternehmen geben: „Unser Standard ist es, dem eigenen Nachwuchs auch nach bestandener Abschlussprüfung ein sicherer Arbeitgeber zu sein“, unterstreicht Gerd Hoyer seine Philosophie.

Ihre Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann begannen Fabian Becker und Timo Wingert, zum Automobilkaufmann Deniz-Kerim Erkul und zum KFZ-Mechatroniker Miká Langguth, Amanjot Patwalia, Cornelius Baum, Renke Stoffers, Manfred Hein, Hakan Celik und Hauke Lüpkemann.

18 junge Menschen beginnen Lehre

Dow begrüßt angehende Chemikanten, Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik

BOMLITZ (gwi/rie). 18 neue Auszubildende starteten ihren Weg als angehende Chemikanten, Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik im Dow Werk in Bomlitz. Ausbilderin Annika-Christin Georges begrüßte die Neuankömmlinge im Ausbildungszentrum. „Wir sind froh, einen neuen Ausbildungsjahrgang begrüßen zu dürfen und freuen uns auf qualifizierten Nachwuchs für unser Werk“.

Mit Start des Ausbildungsjahres steigt auch ein zweiter Ausbilder mit ein: Alexander Kleiner wird sich ab sofort um die Ausbildung der Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik kümmern. „Die Ausbildungsabteilung entwickelt sich schnell und gut weiter. 2017 sind wir mit nur einem Ausbildungsberuf und zehn Azubis gestartet, jetzt können wir bereits drei Berufsfelder für 18 motivierte Azubis anbieten“, freut sich Werkleiter Wolfgang Möller.

18 junge Menschen haben bei Dow Bomlitz ihre Ausbildung begonnen. Foto: red

Vergleichbare Ausbildungsinhalte wie beispielsweise ein Metallgrundkurs werden in Zusammenarbeit mit weiteren Industrie-Unternehmen aus dem Heidekreis (auch über die Werksgrenzen hinaus) angeboten. „Wir möchten Synergien im und um den Industriepark bestmöglich nutzen. Der Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs ist da, und es liegt in unserer Hand, den jungen Leuten eine gute und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen“, sagt Ausbilderin Georges.

Bewerbungen für den Ausbildungsstart in 2019, dann zusätzlich auch für den Ausbildungsberuf des Chemielaboranten, können ab sofort bei Annika-Christin Georges (ageorges@dow.com) eingereicht werden.

28 neue Kollegen zum Team gestoßen

Einen spannenden ersten Tag verlebten die 28 neuen Auszubildenden der Unternehmensgruppe Hoyer in der Visselhöveder Firmenzentrale. Gemeinsam ließen sich die neuen Kollegen des Teams Einblicke in die Firmenstruktur und grundsätzliche Einweisungen geben. Ausgebildet werden Groß- und Außenhandelskaufleute, Einzelhandelskaufleute, Berufskraftfahrer, Restaurantfachkräfte, Köche und Kfz-Mechatroniker für die Standorte Visselhövede, Bremerhaven, Dägeling, Emstek, Filsum, Hamburg, Kleinau, Langenhagen, Leipzig, Neukalen, Neustadt-Glewe, Rendsburg, Warlin und Bremen. Nach einer Firmenpräsentation, einer Sicherheitsunterweisung, einer Einführung in betriebliche Richtlinien und allgemeinen Informationen zur Ausbildung verschaften sich alle bei einer Betriebsbesichtigung einen Eindruck von der Größe der Firmenzentrale.red

Kulinarische Gästeführung

WALSRODE. Am Mittwoch, 15. August, startet um 15:30 Uhr am Flamingobrunnen am Walsroder Rathaus ein neu konzipierter kulinarischer Rundgang. Die besondere Entdeckungsreise, bei der es an jeder Station etwas zu probieren gibt, entführt die Gäste von Italien über Frankreich nach Brasilien, Afrika und Asien. Sie erfahren mehr über den Cortador, über Silbersprossen oder was es mit einem Bombilla auf sich hat sowie Informatives und Amüsantes über Walsrode. Der Rundgang mit Sättigungsgarantie dauert rund drei Stunden. Anmeldungen bis Dienstag, 14. August, 15 Uhr, in der Tourist-Info, Telefon (05161) 7897482. Am 22. August findet die nächste kulinarische Führung statt.

17 Azubis und drei duale Studenten starten bei der hagebau-Gruppe ins Berufsleben

SOLTAU (nls/rie). Die hagebau-Gruppe engagiert sich auch 2018 als Ausbildungsbetrieb. Allein in der Soltauer Zentrale begannen 17 neue Auszubildende in sechs unterschiedlichen Berufen, und ab 1. Oktober starten drei duale Studenten in zwei Fachrichtungen ihre Ausbildung.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder vielen jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen“, sagt Carolin Möller, Ausbildungsleitung hagebau-Unternehmensgruppe. Gleichzeitig laufe mit dem Beginn des Ausbildungsjahres auch die neue Bewerbungsphase an. „Im September schreiben wir bereits die Stellen für das Ausbildungsjahr 2019 aus. Ab dann sind bereits Bewerbungen für 2019 möglich“, erklärt Möller. Daher sei es für Interessenten möglich, schon frühzeitig ihre Unterlagen einzureichen. „Wer sich für eine Ausbildung bei uns interessiert, kann auch vorher schon ins Unternehmen ‚hineinschnuppern‘“, so Möller weiter. Als Beispiel nennt sie den alljährlichen Tag der Offenen Tür, das Management Information Game (MIG), den Zukunftstag oder ein Praktikum. Außerdem kooperiere die hagebau mit Schulen in der Region und führe zum Beispiel Berufsinfotage, Bewerbertrainings und Berufsmessen durch.

17 Auszubildende sind in der hagebau Zentrale Soltau ins Berufsleben gestartet. Die Zentrale bildet in sechs unterschiedlichen Berufen aus. Foto: red

Den diesjährigen Absolventen in der Soltauer Zentrale und an den Logistik-Standorten gratuliert die hagebau-Unternehmensgruppe zur bestandenen Prüfung. Die Prüfungsergebnisse lagen deutlich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Dabei schloss Alexander Drewes, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, seine Ausbildung mit dem bislang besten Ergebnis der Kooperation (insgesamt 96 Punkte in der IHK-Abschlussprüfung) ab.

Zehn ehemalige Auszubildende hat die Zentrale in eine Festanstellung übernommen: Kevin Brandt, Tahny Bebenroth, Alexander Drewes, Sina Duensing, Lars Klindworth und Ellen Rose sind jetzt in unterschiedlichen Abteilungen als Kaufleute im Groß- und Außenhandel tätig. Für Rike Geister und Annika Vorwerk geht es jeweils im Job als Kauffrau für Büromanagement weiter. Alexander Müller nimmt in der hagebau IT Aufgaben als Fachinformatiker für Systemintegration wahr, Diana Hoffmann unterstützt den Versicherungsdienst als Kauffrau für Versicherungen. Ebenfalls als Mitarbeiterin Markenentwicklung und Projektmanagement wurde die duale Studentin Svenja Hansen (Bachelor of Science) in den Bereich Marketing/Werbung übernommen.

In den fünf Logistik-Standorten sind diese Absolventen jetzt in eine Festanstellung übernommen worden: Niklas Hippe, Pierre Wölfel, Maximilian Kranz und Jan Knöpfle (Kaufleute im Groß- und Außenhandel) sowie Leon Hrycyna, Erik Karfich und Phil Lion Hartwig (Fachkraft für Lagerlogistik bzw. Fachlageristen) arbeiten jetzt in den unterschiedlichen Bereichen der Logistikzentren.

In der Zentrale in Soltau starten zum 1. August diese jungen Frauen und Männer in ihre berufliche Karriere: Moritz Delventhal, Nadine Grünhagen, Moritz Hollmann, Phil von Felde, Christian Meyer, Nuradin Schöning, Theresa Stimbeck, Greta Katharina Versemann, Jan Versemann und Jessica-Marie Winkelmann und werden zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandel ausgebildet; Benita Brase, Lena Lohmann und Tom Sahlmann zu Kaufleuten für Büromanagement. Saskia Müller erlernt den Beruf der Kauffrau für Marketingkommunikation, Justin Matthäus und Lucas Kempken den des Fachinformatikers für Anwendungsentwicklung bzw. Systemintegration. Marc Urbanek wird zum Versicherungskaufmann ausgebildet. Sarina Czerwinski und Jan Ole Feddern beginnen zum 1. Oktober ihr BA-Studium im Bereich BWL, Joe Göpel studiert im Bereich Wirtschaftsinformatik.

An den Logistik-Standorten begannen Alexander Weiß, Tim Barkhau, Jan Vahrenhorst, Tobias Heeke und Laura Plahotnjuk ihre Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau. Für Jonas Röhr, Justin Stein, Loren Rusche, Bastian Wedemeyer, Hendrik Clausen, Dren Kerellaj, André Remke, Kevin Bedanhof, Muhammed Altinkaya und Marius Franke (ab 1. September) beginnt der Start ins Berufsleben mit der Ausbildung zum Fachlageristen/Fachkraft für Lagerlogistik.

In einem 100 Seiten starken Buch hat Wilfried Worch-Rohweder zusammen mit Dr. Thomas Dahms den rund 230 Kilometer langen historischen Salztransport des Soltauer Salzsiedervereins zusammengefasst. Foto: rie

Erinnerung an historische Tour in Wort und Bild

SOLTAU (rie). „Das war eine fantastische Tour. Wir sind auf eine Welle des Wohlwollens gestoßen." Auch noch rund acht Wochen nach Beendigung des historischen Salztransportes von Soltau nach Quedlinburg ist der Vorsitzende des Soltauer Salzsiedervereins, Wilfried Worch-Rohweder, noch ganz begeistert vom Ablauf der Ochsentour auf dem alten Handelsweg „Via Romea". Die Erlebnisse hat der Verein jetzt zusammen mit dem Historiker Dr. Thomas Dahms, der zudem Verleger und Vorsitzender des Pilgervereins „Via Romea" ist, in einem 100-seitigen Buch zusammengefasst.

In gerade einmal drei Wochen haben Worch-Rohweder und Dahms das Buch zusammengestellt. Es enthält neben den Tagesberichten auch Vorstellungen der einzelnen Etappenorte auf dem rund 230 Kilometer langen Transport. Als besonderes Highlight wird auf zehn Seiten die Tour aus Sicht der beiden Ochsen Oskar und Paul, die den Wagen mit dem Soltauer Salz zogen, in Comicform geschildert. Den Text hat Thomas Dahms sich ausgedacht, die Bilder stammen von dem italienischen Zeichner Riccardo Rossi, mit dem auf Englisch lediglich per Telefon kommuniziert worden war.

Das Buch zum historischen Salztransport ist in einer Auflage von 1500 Stück erschienen und ist beim Salzsiederverein, der Soltau-Touristik und ansonsten ausschließlich über den Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-96226-009-5).

Musik, Kunst und Klönschnack

60 Aussteller nehmen in elf verschiedenen Kunsträumen an „Kunst Kultur Kirchlinteln" teil

KIRCHLINTELN (red/rie). „Kunst Kultur Kirchlinteln" geht in diesem Jahr wieder mit einem vielfältigen kulturellen und künstlerischen Angebot an den Start. Am Wochenende 18. und 19. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr, öffnen, nach einer einjährigen Pause, diesmal elf verschiedene Kunsträume in sechs Ortschaften. Mit dabei sind die Orte Kirchlinteln, Bendingbostel, Brunsbrock, Kreepen, Sehlingen und Stemmen. Insgesamt nehmen mehr als 60 Aussteller an der Veranstaltung teil.

Viele Projekte, ob künstlerisch oder kulturell, haben sich an zentralen Punkten der Orte zusammengeschlossen. Aber dennoch gibt es auch die beliebten Einzelstationen. Die Feldbahnfreunde in Kirchlinteln/Deelsen geben den Besuchern Einblick in die Welt der Feldbahnen. Die Wassermühle in Stemmen öffnet erstmals ihre Tore für mehrere exklusive Mühlenführungen. Die bereits im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnte Mühle ist immer noch in Betrieb, und Besucher können hinter die Kulissen schauen. In Kreepen wird es auf dem alten Schulgelände einen Flohmarkt „aus der guten alten Zeit" geben. Kombiniert wird dieses Angebot mit Künstlern und Kunsthandwerkern aus mehreren Orten der Gemeinde. In Sehlingen öffnet die Mosterei für die Besucher wieder die Tore. Neben viel Kunsthandwerk und Vorführungen gibt es am Abend wieder eine Feuershow und die Musikveranstaltung „Most und Musik".

In elf verschiedenen Kunsträumen in sechs Ortschaften gibt es für die Besucher von „Kunst Kultur Kirchlinteln" einiges zu entdecken. Foto: red

Traditionell lohnt sich der Besuch des Müllerhauses in Brunsbrock. Das Müllerhaus hat aber nur am 19. August für die Besucher geöffnet. In Bendingbostel spricht man platt. Das beweisen die Macher der Stallwerke mit einem großen Programm. Musik, Kunst, Klönschnack und eine Erzählwerkstatt „up platt" haben die Stallwerker vorbereitet.

In Kirchlinteln gibt es gleich sechs verschiedene Kunsträume zu entdecken. Die Goldschmiede von Felix Mohr gibt einen Einblick in die Goldschmiedekunst. Auf dem Hof Bohlius wird es erneut eine bunte Mischung an vielfältiger Kunst und Kunsthandwerk zu sehen geben. Im Ensemble des Lintler Krugs warten zahlreiche überregionale Künstler auf die Besucher. Von der Fahrradschlauchkunst über Wandmalerei und großformatigen Bildern gibt es jede Menge zu sehen. Auch die Fotogruppe Müllerhaus stellt viele ihrer Fotografien aus – dieses Jahr auf einer großen Sonderfläche im Saal des Kruges. Gegenüber in der Sirius- Jugendhilfeeinrichtung gibt es ein Musikprogramm und mehrere Kunsthandwerksausstellungen. Und gleich um die Ecke, in der St.-Petri-Kirche, gibt es fotografische Höhenflüge, Collagen, Landschaftsaufnahmen aus der Gemeinde, Hang-Klänge und Gedenkbretter zu bestaunen.

Gemeindefahrt nach Hannover

BAD FALLINGBOSTEL. Die Kirchen in Hannover-Nordstadt haben seit ein paar Jahren ein neues Innenleben. Bad Fallingbostels Pastor Peter Gundlack möchte seiner Gemeinde am Donnerstag, 16. August, seine alte Wirkungsstätte zeigen.

Die Lutherkirche ist seit 2004 Jugendkirche für Hannover. Was hat das mit Kirche und Gemeinde gemacht? Die Teilnehmer schauen sich eine modern gestaltete alte Kirche an. Die Nähe zu den Herrenhäuser Gärten lädt zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Vorher besteht die Möglichkeit, sich an einem Grillbüfett zu stärken.

Dann geht es in die Christuskirche. Sie ist seit ein paar Jahren Heimstätte des Mädchenchors Hannover. Auch hier ist eine neue Innenausstattung in einer alten Kirche zu bewundern. Die Hauspastorin wird die Gruppe in die Geheimnisse der Kirche einführen. Zum Abschluss wird es eine Andacht geben.

Treffen ist am 16. August um 9 Uhr auf dem Bahnhof in Bad Fallingbostel, die Rückkehr gegen 18 Uhr. Anmeldungen im Gemeindebüro, Telefon (05162) 91383, bis Dienstag, 14. August. Reiseleitung: Pastor Peter Gundlack und Elisabeth Gödecke-Wiedenhöft.

53 Kinder und Jugendliche trotzen der Hitze beim fünftägigen Angellager

Beim über die Kreisgrenzen beliebten Angelzeltlager des SAV Ahlden hatten 53 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 17 Jahren sehr mit der Hitze zu kämpfen. So kam es, dass neben dem Angeln am Eilter See und - für die älteren Jugendlichen - an der Aller auch an der Badestelle des Eilter Sees jeden Tag großer Andrang herrschte. Die 14 Helfer und Betreuer um den 1. SAV-Jugendwart Peter Catterfeld organisierten zudem viele andere Aktionen, wie auf die Arendscheibe werfen und Fußball. Außerdem brachte Jürgen Schneider den Teilnehmern mit viel Geduld und Ausdauer das Bogenschießen näher. Ein Lagerfeuer mit Musik vom 1. Vorsitzenden Alfred Dannenberg, ein Staffelschwimmen und vieles mehr rundeten das Lagerleben ab. Alle Aktionen wurden mit großer Begeisterung angenommen, sodass das 15. Angellager, bei dem natürlich auch viele Fische von den Jugendlichen gefangen wurden, insgesamt rund 45 Kilogramm an Schleien, Barben, Barschen und Karpfen, ein großer Erfolg war. Denn außer einer kurzfristigen, vorsorglichen Evakuierung wegen einer Unwetterwarnung gab es keine negativen Vorkommnisse. Auch die Verpflegung, bei so einem heißen Wetter nicht ganz problemlos, durch Andreas Rath aus Eilte und der Familie Poppe klappte hervorragend. Die Abfallwirtschaft Heidekreis stellte für die Veranstaltung großzügig zwei Müllcontainer bereit. Nach der Verteilung der Urkunden und Preise, bei der jeder etwas nach Hause nahm, endete das fünftägige Angellager, und viele Teilnehmer wollten sich schon für 2019 anmelden. red

Deeskalation und Notwehr im Rettungsdienst-Einsatz

SCHWARMSTEDT (dl). Immer wieder sehen sich Rettungskräfte während ihres Einsatzes nicht nur verbalen, sondern auch körperlichen Übergriffen ausgesetzt. Aus aktuellem Anlass, dem Angriff eines Patienten auf eine Rettungsdienst-Mitarbeiterin im Walsroder Krankenhaus, haben die Verantwortlichen im Ortsverband Aller-Leine kürzlich nun eine Fortbildung im Rahmen der Deeskalation im Rettungsdienst-Einsatz veranstaltet.

Notfallsanitäter und Praxisanleiter Marcel Borchert, selbst Träger des schwarzen Gürtels im Taekwondo, übernahm die Konzeption der achtstündigen Fortbildung und bereitete die Inhalte in Theorie und Praxis interessant auf. Die statistische Analyse zeigt, dass die Übergriffe meist im Affekt geschehen und nicht geplant verlaufen.

Für die Mitarbeiter der Rettungswachen in Schwarmstedt und Rethem ging es vor allem darum, zu verstehen, wie Aggressionen beim Patienten entstehen und eine mögliche Gewaltspirale in Richtung Deeskalation vermieden werden kann. Dabei erarbeiteten die Teilnehmer Bewertungsprozesse aggressiver Verhaltensweisen und entwickelten so ein besseres Verständnis für die Ursachen aggressiver Verhaltensweisen.

Es wurden kommunikative Deeskalationstechniken mit hochgespannte Patienten besprochen und sowohl auf der theoretischen Ebene als auch in praktischen Fallbeispielen umgesetzt. Zum Selbstschutz wurden einzelne, aber effektive Abwehrtechniken besprochen und praktisch geübt. Im Falle einer Notwehrsituation sind die weiblichen wie auch die männlichen Teilnehmer nun bestens vorbereitet und können, unabhängig von ihrer Statur, die Abwehrtechniken einsetzen. Zum guten Schluss ging es um die wichtige Einsatznachsorge sowie um die Arbeit der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) und der Seelsorge nach einem kritischen Vorfall im Rettungsdienst-Einsatz.

Einen Gegner zu entwaffnen ist nur schwer möglich, deshalb besser auf Distanz halten und Fluchtmöglichkeiten nutzen oder Unterstützung herbeirufen. Notfallsanitäter Marcel Borchert (links) zeigt seinem Kollegen die richtige Abwehrtechnik. Foto: Johanniter/D. Schulz

© gpointstudio - fotolia.de © Subbotina Anna - fotolia.de

STROM
Installationen, Elektroheizungsbau, Reparaturen, Lichtgestaltung, Heißwassergeräte, Diamant-Kernbohrungen, Datennetze, Solarstrom, Sonnenkollektoren
ELEKTROTECHNIK JANSEN
V. D. BRELIE GMBH
Höbinger Str. 4, 29683 Bad Fallingbostel
Tel.: (0 51 62) 913 44, Fax: (0 51 62) 913 46
Mobil (0173) 7 83 33 14
E-Mail: jochen-jansen@web.de

Das Lohn-Unternehmen in Ihrer Nähe
Helmut Unger KG
Von der Aussaat bis zur Ernte. Für Sie im Einsatz!
Jetzt aktuell: Mais häckseln und Silo festfahren mit Silowalze und Kantenverdichter
Vethem-Blankenmühlen 5 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 66/12 25 · Fax 0 51 66/12 10 · Mobil 01 72/59 59 388

AGRAVIS TECHNIK WESER-ALLER GMBH
Niederlassung Walsrode
Kupferweg 1 (Gewerbegebiet Honerdingen)
29664 Walsrode - Telefon 0 5161/78 90-0
Ihr zuverlässiger Partner für Landwirtschaft
Lohnunternehmen, Gartenbau und Privat

MITSUBISHI MOTORS
Optional bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast
L200 Club Cab BASIS 2.4 Diesel 113 kW (154 PS) 6-Gang 4WD
Der L200
21.490 EUR
Abb. zeigt L200 Doppelkabine TOP 2.4 Diesel 133 kW (181 PS) Auto[illegible]WD.
Dort zuhause, wo angepackt wird.
▶ Allradantrieb inklusive Untersetzung
▶ Stabilitätskontrolle mit Gespannstabilisierung
▶ Als Club Cab oder Doppelkabine
▶ Kleinster Wendekreis seiner Klasse u. v. m.
5 Jahre Garantie*
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
Messverfahren VO (EG) 715/2007 **L200 Club Cab BASIS 2.4 Diesel 113 kW (154 PS) 6-Gang 4WD** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,1; kombiniert 6,9. CO_2-Emission kombiniert 180 g/km. Effizienzklasse C. **L200 Doppelkabine TOP 2.4 Diesel 133 kW (181 PS) Automatik 4WD** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 9,1; außerorts 6,6; kombiniert 7,5. CO_2-Emission kombiniert 196 g/km. Effizienzklasse C. **L200** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,5–6,9. CO_2-Emission kombiniert 196–180 g/km. Effizienzklasse D–C.
Wilfried Meyer GmbH
Albert-Einstein-Str. 10
29664 Walsrode
Telefon 05161/911000
www.mitsubishi-meyer.de

Rinderhaltung: Nutzvieh seit Jahrtausenden

lps/Cb. Das europäische Hausrind stammt von einem Wildrind mit einer Schulterhöhe bis 180 Zentimeter ab, dem Ur- oder Auerochsen. Schon vor etwa 10000 Jahren wurden die ersten Rinder gezüchtet. Ihre Ausbreitung erfolgte über Indien und Kleinasien bis nach Europa, wo sich unterschiedliche Rassen entwickelten. Seit Jahrtausenden dient das Rind als Nutz- und Arbeitstier. Es lieferte nicht nur Milch und Fleisch, sondern verrichtete ein Vielzahl von Arbeiten, zum Beispiel Pflügen. Weltweit werden heute etwa 450 Rassen unterschieden.

Zu den bei uns bekanntesten Rinderrassen zählen Schwarz- und Rotbunte, Fleckvieh und Braunvieh. Die Rinderhaltung ist in etlichen Regionen der wichtigste landwirtschaftliche Betriebszweig. In der konventionellen Produktion ist der Boxenlaufstall die übliche Art des Rinderstalls. Darin können sich die Tiere bewegen und selbständig verschiedene Bereiche aufsuchen, um zu fressen, zu liegen oder gemolken zu werden. Um den Stall sauber zu halten, befinden sich meist kleine Spalten im Boden der Laufgänge. Fäkalien fallen hindurch und gelangen in Sammelbehälter. Auch das Futter soll möglichst optimal abgestimmt sein. In erster Linie ernähren sich Rinder von Gräsern, Kräutern und anderen Pflanzen, zum Beispiel Mais. Die Nahrung wird frisch, getrocknet oder als Silage konserviert verfüttert. Man ergänzt dieses sogenannte Grundfutter durch eiweißreiches Kraft- oder Ergänzungsfutter. Ausreichend Wasser sowie Salz-Lecksteine stehen im Stall zur Verfügung. Weidehaltung ist nicht überall üblich. Ein Aspekt, der Kritiker der konventionellen Tierhaltung immer wieder auf den Plan ruft.

lps/Cb. Deutsche Holsteins Foto: Busche

Zukunftsweisende Innovationen im Obstanbau

Sensorgestützte Bewirtschaftung

lps/Cb. Wie viel Bewässerung brauchen Obstbäume und wann? Wie ist die Fruchtqualität und wann sollen die Früchte geerntet werden? Eine optimale Versorgung der Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen und die Bestimmung des idealen Erntezeitpunkts sind für eine erfolgreiche Produktion im Erwerbsobstbau von entscheidender Bedeutung. Durch den Einsatz neuer Technologien sollen sich Obstproduzenten künftig lückenlos über wachstumsentscheidende Parameter und den Reifegrad von Früchten informieren können. Selbst langjährig im Ertrag stehende Obstbäume verhalten sich häufig von Baum zu Baum unterschiedlich.

Auch die Bodenqualität in den Pflanzungen variiert auf engstem Raum und verändert das Wuchsverhalten. Die Bewertung des Zustands einzelner Bäume auf der Basis aktueller Messungen ermöglicht es, Maßnahmen wie die Bewässerung am tatsächlichen Bedarf auszurichten. So werden Ressourcen geschont und dennoch hochwertige Früchte erzeugt. Stationäre und mobile Sensoren sowie drahtlose Sensornetzwerke werden für den Präzisionsobstbau maßgefertigt und in ein Gesamtsystem integriert. Forschungsprojekte wie die des Leibniz-Instituts für Agrartechnik Potsdam-Bornim weisen den Weg in die Zukunft.

Sensorgestützt kann auch die Qualitätsbestimmung der geernteten Früchte ablaufen. Nicht-invasive Methoden können jetzt auch in Deutschland zur Sortierung von Früchten am Fließband eingesetzt werden. So ist es möglich, unter Einsatz einer chemometrischen Sortieranlage mit Nahinfrarotsensoren den Zuckergehalt und andere Qualitätsmerkmale einzuschätzen. In vielen Fällen ist der Zuckergehalt ein Reifekriterium, doch auch der Zustand der Überreife ist mit einem hohen Zuckergehalt verbunden. Sensorisch sind die Früchte dann nicht mehr akzeptabel. Nicht-invasiv gewonnene Daten sollen auch Aussagen über den weiteren Qualitätsverlauf der Früchte im Handel und beim Verbraucher ermöglichen.

lps/Cb. Schaupflanzung auf der Agrarmesse Foto: Busche

Bei solchen oder ähnlichen Problemen sollten Sie zu uns kommen.

Wir sorgen schnell dafür, dass Sie wieder mobil werden.
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Reparaturen von A - Z
Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163/6661
Fax 05163/448
Wir machen, dass es fährt

Grüne Berufe: Chancen für den Nachwuchs

lps/Cb. Die hiesige Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft ist keine Branche von gestern, sondern nutzt moderne Technik. Schließlich soll sie hochwertige, sichere und gesunde Lebensmittel und Rohstoffe erzeugen. Die bäuerlichen Betriebe pflegen außerdem die Umwelt. Wer als Landwirt nachhaltig wirtschaftet, schont die Flächen und ermöglicht auch Insekten und Wildtieren das Überleben. Grüne Berufe sind Ausbildungsberufe im Agrar- und Ernährungsbereich. Eine Ausbildung in den Grünen Berufen bietet nicht nur Vielseitigkeit und Abwechslung, sondern eröffnet Chancen für die Zukunft.

Nach der soliden Berufsausbildung bieten sich viele Fort- und Weiterbildungschancen. Beispiele für Grüne Berufe: Fachkraft Agrarservice, Fischwirt/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Hauswirtschafter/in, Landwirt/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Milchtechnologe/in, Pferdewirt/in, Pflanzentechnologe/in, Revierjäger/in, Tierwirt/in, Winzer/in.

lps/Cb. Produktion optimieren: Pflanzentechnologen Foto: Messe Berlin

Concordia Versicherungen
Sind Sie ausreichend versichert oder haben Sie bisher nur „Schwein" gehabt?

Service-Büro
Klaus-Dieter Eickhoff e.K.
Am Glockenberg 2
29664 Walsrode - Düshorn
Telefon 0 51 61 / 34 52
klaus-dieter.eickhoff@concordia.de
CONCORDIA Versicherungen
CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Wichtig in der Bio-Fleischerzeugung: Artgerechte Haltung

lps/Cb. In der biologisch-ökologischen Tierhaltung kümmern sich die Landwirte in besonderem Maße um das Wohl von Tieren und Umwelt. Artgerechte Haltung ist ein Etikett, mit dem nur wenige Verbraucher wirklich etwas anfangen können. Bei artgerechter Haltung gewährt man den Tieren genügend Auslauf im Freien. Haltung von Geflügel in kleinen Käfigen ist ebenso verboten wie die sogenannten Vollspaltenböden in den Rinder-, Schweine- und Schafställen. „Bio-Tiere" leben demnach in einer Umgebung, die solche ökologisch orientierten Standards einhält. Nur so bekommt der Tierbestand eine Bio-Zertifizierung.

lps/Cb. Sandfläche als Wellness-Bereich Foto: Busche

Neben der artgerechten Haltung ist der Einsatz von Bio-Futter eine wichtige Voraussetzung zur Erzeugung von hochwertigem Fleisch. Lange Transportwege zum Schlachthof bedeuten für die Tiere unnötigen Stress, die auch die Qualität des Fleisches schmälern. Solche Transporte darf es in der biologischen Erzeugung nicht geben. Dazu gehört auch der Verzicht auf rituelle Schlachtmethoden. Hochwertiges Bio-Fleisch wird in der biologisch orientierten Fleischerei sorgfältig verarbeitet. Bio-Fleisch schätzen die Verbraucher auch wegen seines intensiveren Geschmacks.

Durch die feste Struktur verlieren die Fleischstücke beim Braten und Kochen nur wenig Saft. Wenn nur wenige Stunden zwischen Schlachtung und Verarbeitung liegen, erreicht der Metzger eine besondere Wurstqualität und kann sogar auf die auch für Bioprodukte zugelassenen Zusatzstoffe wie die Salze der Zitronensäure verzichten. Der Einsatz von Geschmacksverstärkern ist in der Bio-Verarbeitung nicht zulässig.

Haltbar gemacht wird die Wurst durch Erhitzen, Trocknen in besonderen Räumen oder in geeigneter natürlicher Umgebung sowie durch Fermentation unter Einsatz von Enzymen von Mikroorganismen.

Mehr als nur ein Landschaftspfleger

Nutztier Schaf

lps/Cb. Schafe und Ziegen gelten als die ältesten Wirtschaftstiere der Menschen. Sie wurden vor schätzungsweise 11000 Jahren domestiziert. Schafe sind robust und relativ anspruchslos, was sie besonders anpassungsfähig bezüglich klimatischer Bedingungen und des Nahrungsangebots macht. Schafe liefern Fleisch, Wolle und Milch. In Deutschland spielt die Wolle kaum noch eine Rolle, denn die Haupterlöse stammen aus der Fleischproduktion oder der Landschaftspflege an bestimmten Standorten (Bergregionen, Deiche, Küstenvorland, Heide).

lps/Cb. Pommersches Landschaf Foto: Busche

Die Weltmarktpreise für Wolle liegen unter den Produktionskosten. Unvermeidbar ist dennoch die Schafschur als Pflegemaßnahme. Deshalb gewinnen Haarschafe wie das Kamerunschaf an Bedeutung, weil sie im Gegensatz zu den Wollschafen nicht geschoren werden müssen. Schafe finden sich in Deutschland von der Nordseeküste bis zum Hochgebirge. In Europa hält man Schafe vorwiegend auf solchen Flächen, die sich für die Haltung anderer Nutztiere nicht eignen. In der Schafhaltung unterscheidet man zwischen Wanderschäfereien, standortgebundener Hütehaltung und Koppelhaltung.

Der ursprünglichen nomadischen Haltungsform am nächsten steht die Wanderschäferei mit ihrem jahreszeitlichen Standortwechsel. Standortgebundene Hütehaltung wird mit Weiden in der Nähe und Aufstallung im Winter betrieben. Koppelhaltung findet auf umzäunten Weideflächen statt. Damit entfällt die ständige Aufsicht, und die Tiere müssen keine weiten Wege zurücklegen. Im Sommer ist die Weide die Futtergrundlage. Im Winter gibt man Heu, Gras- oder Maissilage und Kraftfutter.

Bei Schafen besteht eine große Rassenvielfalt. Wolle und Deckhaare gelten immer noch als qualitative Merkmale. Man unterscheidet Merino-, Langwoll-, Kurzwoll-, Grobwoll- und Haarschafe.

Anbau von Hanf: Ökologisch sinnvoll

lps/Cb. Ein würziger Duft liegt über den Feldern einer neuen, eigentlich alten Ackerkultur. Für Jahrzehnte war Faserhanf in Vergessenheit geraten. Nach langem Verbot durfte er erst 1996 wieder landwirtschaftlich angebaut werden. Hanf wächst an sonnigen Tagen bis zu sieben Zentimeter. Nur 100 Tage nach der Aussaat erreicht er eine Höhe von vier Meter. Ende August beginnt die Ernte, die bis Anfang Oktober arbeitsintensiv ist. Noch vor den herbstlichen Regenfällen soll das Hanfstroh in die Lagerhallen des verarbeitenden Betriebes gebracht werden.

Die Nutzung von Hanf war in den letzten Jahrzehnten in Mitteleuropa umstritten. Andererseits verstärkte sich die Diskussion über ökologische und faire Produktion. Ziel der Produzenten ist es, die Produktpalette zu erweitern. Hanf steht heute symbolhaft für die moderne Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Das reicht von Hanf-Baustoffen und Verbund-Werkstoffen bis zu Hanftextilien. Baustoffe mit Hanffasern stehen als Wärmedämmung, Schalldämmung, Wandaufbau und Abdichtung für umweltgerechtes Bauen. Hanf gilt als langlebiger Baustoff, denn die extrem feste und widerstandsfähige Hanffaser behält unter normalen Bedingungen über Jahrzehnte gleichbleibend ihre hohe Qualität.

lps/Cb. Produkte aus Hanf auf der Agrarmesse Foto: Busche

Wer Hanf landwirtschaftlich anbaut, verwendet weder chemische Pflanzenschutzmittel noch Insektizide, denn Hanf benötigt so einen giftigen Pflanzenschutz nicht. Die meisten Flächen werden kontrolliert biologisch bewirtschaftet. Hanfprodukte sind allergiefreundlich. Dementsprechend werden bei der Herstellung keine bedenklichen Zusätze, Bindemittel oder Aromastoffe eingesetzt. Abfall wird vermieden.

Ankauf von Schrott und NE-Metalle
WERTSTOFFBETRIEBE BERND LÖBL e.K.
Max-Planck-Str. 22, 27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 95 44 10
Im Gewerbegebiet 2, 31626 Haßbergen
Tel. 0 50 24 - 9 81 48 91

REPARATUR
Lichtmaschinen
Anlasser
Prüfung
Instandsetzung
BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR
PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · Fax (05161) 9860-50

EVERS Viehhandelsgesellschaft mbH
Eilter Dorfstraße 4 – 29693 Ahlden (Aller)
Telefon 0 51 64 / 8 01 40 – info@evers-gmbh.de

Silke Schönfeld
Hydraulikstation GmbH
• Hydraulikschläuche und -rohre • Armaturen
• Verschraubungen • Niederdruckprogramme
• Schnellverschlusskupplungen
• Vor-Ort-Service
• Waschgeräteschläuche
• Verkauf und Reparatur von Zylindern, Ventilen und Pumpen
An der Brücke 2 • 29640 Schneverdingen
Telefon 0 51 93 / 62 47 • Fax 5 00 28

Schrott und Metalle
Übernahme von
Silo- und Agrarfolie
Oetjen Rohstoffhandel GmbH
ROW · Otto-v.-Guericke-Str. 4
Tel. 0 42 61 / 20 25

CMS HAUSTECHNIK
Elektroinstallationen
Erneuerbare Energien
PV-Anlagen-Reinigung
Veranstaltungstechnik
www.cms-haustechnik.de
Hauptstraße 19 · 29690 Gilten-Norddrebber
Tel. 0 50 71 / 9 68 84 14

Raiffeisen-Markt
Der Fachmarkt für Haus, Garten und Tier
RCH
Ihr Partner für Arbeitskleidung

Wählen Sie aus unseren 5 Kollektionen und Arbeitsschuhen:
Bundhosen, Latzhosen und Jacken in verschiedenen Qualitäten und Farben sowie verschiedene Modelle an Schuhen & Stiefeln
Raiffeisen-Markt Walsrode
Albrecht-Thaer-Str. 1a
29664 Walsrode
Tel.: (0 51 61) 98 93 20
Raiffeisen-Markt Ahlden
Am Mühlendamm 3
29693 Ahlden
Tel.: (0 51 64) 5 87
Raiffeisen-Markt Schwarmstedt
Mönkeberg 5
29690 Schwarmstedt
Tel.: (0 50 71) 20 08
Firmensitz: Raiffeisen Centralheide eG | Celler Str. 58 | 29614 Soltau | Tel.: (0 51 91) 6 09-0

Baumarkt

ISOKLINKER®
Verklinkerung
+ Dämmen
+ Verschönern
in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

Garten

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik · Hubarbeitsbühne
Tel. 05164/802056 oder 0171/7487716

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 05164/802687 Mobil 0162/5613978

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 05073 / 330

Immobilien allgem. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser und Grundstücke** (gerne auch größer) in **Bad Fallingbostel.**
☎ 05161 – 910651
www.kälber-immo.de

Häuser - Gesuche

Nettes Paar sucht Haus in Walsrode zum Kauf, min. 180m² mit großem Garten, zu sofort o. später. ☎ 0171/6318217 ab 18 Uhr

Nettes Paar sucht Haus in Walsrode zum Kauf, mind. 180 m² mit großem Garten, zu sofort od. später.
☎ 0171-6318217 ab 18 Uhr

Junge Familie sucht Haus in der SG Rethem/Aller zum Kauf, ca. 140 m², zu sofort od. später. ☎ 0172 / 7286793

Vermietungen allgem.

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 05161/3017

Neubau-wohnungen
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, ab 1. 9. 2018 zur Vermietung frei.
☎ 05161/3017

3-Zimmer-Whg.

Bomlitz: 82 m², 1. Etage, 3½ Zi., EBK, mit Balkon, Garage mgl., KM 450,- € + NK, zu verm. ☎ 0172 / 5144580

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Haydnstraße, 71 m², Balkon, Keller, 430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 05161/3017

Bomlitz, OT Bommelsen 3-Zi.-Whg. im OG, renoviert, mit Balkon, Bad, Einbaukü., 70 m², KM 370 €, Carport mit Abstellr., Garten, ruh. Wohngebiet, Nähe Kinderkrippe. ☎ 0172-7604501

Walsrode, 3-Zi.-Whg., 91 m², warm 700€ + Kaution, ab sofort. ☎ 0177/6088837

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Wittig WO SONST
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 05161/5884

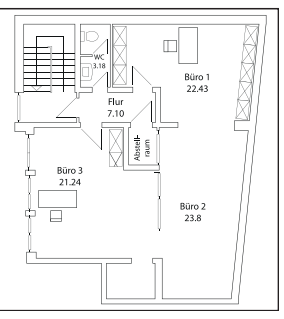
4- und Mehr-Zi.-Whg.

4 Zi. in Walsrode
Bergstr. 38, 75 m² im Dach-G., Kü., Flur, kleines Duschbad mit WC, 345,- € + NK, Kaution. ☎ 0172 / 5436778

107 m² - Tolle Lage, Hinter d. Kloster Walsrode, 4 Zi. mit Gauben u. Schrägen im 2. OG, Küche, Bad mit Wanne, Flur, Keller, 487,- € + 80,- € NK. ☎ 0172 / 5436778

Gewerbeobjekte

Walsrode Stadtzentrum,
nahe Rathaus und Amtsgericht, Büroräume zu vermieten, 1. OG, Gesamtfläche 78m².
Eigene Brennwerttherme und Stromzähler.
Weiter Informationen unter Tel. 05161/6005-63



Mietgesuche

Rentner-Ehepaar su. kl. Haus od. 4-Zi.-Whg. (Parterre), zum 1.9. oder 1.10, in Bad Fallingbostel u. Umgeb., bis 1000 € WM. ☎ 0152 / 57817807 oder ☎ 0162-3778783

Beamtin mit Tochter su. zum 1.9.18 od. 1.10.18 in Bad Fallingbostel, Walsrode od. Umgeb. **3 Zi.,** Kü., Bad, i. Parterre, bis 650 € WM. Angeb. bitte an ☎ 0162-3778783 ab 16 Uhr

Das Örtliche
Das können Sie Ihrem Restaurant servieren:
Lassen Sie unsere Inserenten wissen, wo Sie ihre Nummer gefunden haben.
Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche.

Automarkt

Habe mehrere Altfahrzeuge u. Unfallwagen zum Ausschlachten abzugeben. Preis: VS. ☎ 05071 / 912835

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 05195/2431, Fax 9728200

Ford

Ford Fiesta 16V Trend, silber, 5 Türen, 59 kW / 80 PS, TÜV 11/2019, Klimaanlage, Bj. 2006, 120.000 km, inkl. Winterräder, 3200,- € VB, ☎ 0160 / 2233070

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 05161-6008-0

Opel

Opel Corsa B 1.0, 12V, rot, EZ 99, 54 PS, TÜV/AU neu, 90.500 km, Sommer- u. Winterreifen, 1.100€ VB. ☎ 0173/4153635

Renault

Renault Twingo, Bj. 3/2003, 107tkm, TÜV 6/2020, opt. + techn. gu. Zust., 75 PS, Radio, ZV, NR, Faltdach, 4 neue Reifen, 1250 € VB.
☎ 0160-7459 083

VW

Fox, Bj. 2009, 122tkm, scheckheftgepflegt, TÜV neu, neue Ganzjahresreifen, VB 2.850,- €. ☎ 01522 / 3256850

Sonstige

Alfa Romeo Modell 156, 163tkm, EZ 7.99, Benziner, 155 PS, silber, Zahnriemen neu, Kühler neu bei 155tkm, 8-fach bereift auf Alu, Sportauspuff, super Sound, 890€ VB. ☎ 0151/25659087

Kfz-Zubehör

4 Wi.-Reifen, Conti-Winter-Contact, 205/55 R 16 91H, Dot 3811, f. MB C204, a. orig. MB-LM, nur 1 Winter gelaufen, 150,- €. ☎ 05161 / 8812

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Verkäufe

Montags in Bad Fallingbostel geöffnet!
Nur ohne Termin ...
5-Euro-Gutschein für Montag*
ANNUSSEK FRISEURE
Düshorner Straße
29683 Bad Fallingbostel · Tel. 05162/2649
* Gültig nur auf Dienstleistungen ab 20,- €. Nur gültig am Montag, dem 13. 8. 2018.
Keine Barauszahlung, ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Wittig
WO SONST
Das besondere **Geschenk!**
Der **Wittig-Gutschein**
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung:
05161/5884
durchgehend geöffnet

Wittig WO SONST **Passbilder ab 7,95** sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 05161/5884

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
- Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche
- Oase-Pumpen und -Filter

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 05161/6292
www.teich-bernd.de

Zeitungsleser wissen mehr

Verkaufe div. Antiquitäten sowie alte Spielzeugsammlung inkl. Märklin Eisenbahn u. ein Pkw. ☎ 0160/90269014

Haushaltsauflösung und Hofflohmarkt, am 11. und 12. August, von 11 bis 16 Uhr, Hodenhagen, Basselmannsheide 7, beim Familie Lange.

Kaum benutztes, **neuw. Schlafzimmer** (mass. Kiefer) best. aus: Do.-Bett, 2 Nachttischen, 1 gr. Kommode u. Kleiderschr., 200 € und **neuw. ERGO-Fahrrad „Kettler“,** 80 €, wegen Umzugs. ☎ 0173-3608871

IP Umstellung?
Planung & Umsetzung: Tel.: 05161/ **94 94 94**

www.Foto-Art-walsrode.de

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Frisuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 05161/3302
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 05164/802925
www.Bettina-Bissel.de

Flohmarkt/Haushaltsauflösung: Möbel, Teppiche, Elektroartikel, Bekleidung (Baby, Kinder, Teenies und Damen), uvm., **Kammererstr. 1a, Walsrode, Sa., 18. Aug., von 11 - 16 Uhr**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 05161/7258 7
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

Große Ledergarnitur, dunkelblau, 3-Sitzer, 2 2-Sitzer, 1 Sessel, sehr guter Zust., günstig abzugeben, 350 € VB.
☎ 04239 / 943131

Gut erh. EBK, braun, Front beige, L-Form, 2,95 x 2,30 m, mit Spüle, Bosch-Einbauherd und Ceranfeld, 250,- €.
☎ 05161 / 8812

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw.
☎ 04231-930162

Suche gut erhaltenes 28er Fahrrad mit tiefem Einstieg. ☎ 0175 / 8838839

Zahle +/- 150 € f. altes Album m. Kriegsfotos. ☎ 0151 / 54222221

Landwirtschaft

IHC 844S, 80 PS, Bj. 1974, Hinterreifen und TÜV neu, techn. guter Zust., 7.200 € VB.
☎ 05166 / 5255 od.
☎ 0176-22053344

Mist streuen in Lohn (auch Kalk, HTK usw.), mit Exakt-Streuern inkl. Laden, ☎ 0172 / 8904749

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden. ☎ 05161 / 73931

DUNKELZIFFER e.V.
Wir schützen Kinder vor sexueller Gewalt
mit Beratung, Prävention, Therapie und Fortbildung.
Helfen Sie mit!
www.dunkelziffer.de
Spendenkonto
868 000 110
Deutsche Bank
BLZ 200 700 24

HIN UND WEG!
Unser CONTAINER-DIENST für alle Fälle.
COHRS ENTSORGUNG
05191/9685-0
info@cohrs-entsorgung.de

Testamente für die Natur.

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für die bedrohten Tiere unserer Erde. Sie ist von der Erbschaftssteuer befreit und kommt somit zu 100% der Natur zugute. Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt.

Unsere weltweiten Projekte tragen dazu bei, bedrohte Arten und Lebensräume zu schützen. Ihre Spende hilft uns dabei!

▶ Wir senden Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber zu. Er liefert eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung und ausführliche Informationen über uns. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland
Gaby Groeneveld
Rebstöcker Straße 55
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7914 4-176
Mehr Info unter: www.wwf.de

Die Ernährungs-DOCS

Starke Gelenke

Fünf Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Arthrose und 1,5 Millionen Deutsche klagen über rheumatische Erkrankungen, immer öfter auch Kinder. Sind Rheuma und Arthrose Volkskrankheiten, mit denen man leben muss? „Nein!“ sagen die Ernährungs-Docs in ihrem insgesamt dritten Buch, diesmal zum Thema Gelenke. Die Bestsellerautoren Dr. med. Matthias Riedl, Dr. med. Anne Fleck und Dr. med. Jörn Klasen erklären in ihrem Begleitbuch zur TV-Sendung „Die Ernährungs-Docs“, dass sich durch eine Umstellung auf gesunde Ernährung und durch regelmäßige Bewegung Beschwerden lindern lassen und Medikamente reduziert werden können. Des Weiteren gibt das Ärzte-Trio auf 192 bebilderten Buchseiten wertvolle Experten-Tipps, informiert über Ursachen und Verläufe der Gelenkerkrankungen, klärt über Mythen auf und verrät uns die besten Rezepte.

gebunden, 190 x 246 mm, 192 Seiten

Wieder da!

nur € 22,99

Walsroder Zeitung
Ein Produkt der J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. (05161) 60050 · info@wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

Bluthochdruck
Man sieht ihn nicht! Man spürt ihn nicht!
Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?
Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!
Bestellen Sie den Bluthochdruck-Ratgeber
Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de
Telefon 069 955128-0

Stellenangebote

Haller Busbetrieb GmbH DB

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir freundliche

Linien-/Kleinbusfahrer (m/w)

für den Standort Nienburg in Vollzeit.
Als **Linienbusfahrer** sollten Sie über einen gültigen Führerschein der Klasse D/DE und nach Möglichkeit Ortskenntnisse besitzen.
Für die Tätigkeit als **Kleinbusfahrer** benötigen Sie einen Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Erwerb eines Personenbeförderungsscheins.
Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schnellstmöglich an:
Haller Busbetrieb GmbH
Kupferweg 4, 29664 Walsrode
Ansprechpartner: Stephan Reich
E-Mail: stefan.reich@deutschebahn.com
Tel. 0 51 61 / 4 81 45-18

Jochenshof Schafwinkel

Für unser Restaurant suchen wir (w/m)

Servicemitarbeiter

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz mit übertariflicher Vergütung.

Jochenshof GbR, Dorothea Maxrath
Schafwinkeler Dorfstraße 2, 27308 Kirchlinteln-Schafwinkel
jochenshof@t-online.de / Tel. 0 42 37 - 10 10

Berufskraftfahrer/in

Klasse C1E für Standort Hodenhagen gesucht. Einsatzgebiet im Raum Norddeutschland (mit täglicher Rückkehr-Start und Endpunkt).
Kontakt: bewerbung@bocktransporte.de
oder Tel. 0177-5 51 83 18, Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Wir suchen zu sofort

1 Estrichleger/in
1 Estrichhelfer/in

mit Führerschein-Kl. 3/BE
Bewerber melden sich bitte bei:

TEGELKÄMPER Estrichbau
Grüner Weg 65
29664 Walsrode-Honerdingen
Telefon 0 51 61 / 78 99 32
Mobil 01 60 / 96 89 74 31

Servicekraft für Spielhalle gesucht. Freundlich, teamfähig, zuverlässig, flexibel, in Teilzeit u. Vollzeit. Standort: **Bad Fallingbostel, Hodenhagen u. Bomlitz/Benefeld.**
First Casino Entertainment GmbH, Postf. 800210, 21002 Hamburg.
Mail: office@fceg.de
☏ 0176 / 63779545

Produktionshelfer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A & H Zeitarbeit GmbH,
info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de,
☏ 04261-9610703 oder info.buchholz@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04181-216 86 86

Wir suchen für die Zustellung der Walsroder Zeitung in Bad Fallingbostel und Bomlitz Mitarbeiter/innen. **Gute Verdienstmöglichkeiten.** Info: 05161/600565

Su. Gartenhelfer mit techn. Verständnis, für gr. Privatgarten in Walsrode/Vorbrück, ab sofort, für ca. 2-4 Std./Woche.
☏ 05161-6030642

Schneider/in ab Aug. in Bad Fallingb. **gesucht.** Selbstständig o. angestellt. ☏ 0173 / 5165470

Wir suchen zuverlässige, erfahrene u. flexible Reinigungskraft für die Reinigung einer Sporthalle in Bomlitz.
AZ: Mo.-Fr., tägl. ab 5 - 7 Uhr.
Bewerbungen unter
☏ 05032/1097 oder an:
bewerbung@saxonia-neustadt.de
Saxonia GmbH – Neustadt

Stellengesuche

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☏ 0151 - 19115618

Zeitungsleser wissen mehr!

HEILIGENHAFEN AN DER OSTSEEKÜSTE

BEACH MOTEL

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x 3-Gang Abendessen
- 1x Rückenmassage (30 Min.)
- Nutzung von Pool-, Sauna- und Ruhebereich
- Leihbademantel und Saunahandtuch

4 Tage Relax und Kurztripp **Preisvorteil** bis zu **30,– €**

Anreise: So.–Di., ab 07.10.–25.12.2018. Auch 6 Tage buchbar.

inkl. 3 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket — Bestell-Nr. **WAL078196**

statt ~~349,-~~ € **ab 319,-** € p. P. im Doppelzimmer

KULTUR ERLEBEN IN JENA

FAIR RESORT

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen vom Buffet, inkl. Tischgetränke wie Bier, Wein und Softdrinks
- 1 x Body-Relaxing-Massage (25 Min.)
- Teilnahme an einem Fitnesskurs
- Leihbademantel
- Nutzung des Wellnessbereichs
- Nutzung des Fitnesscenters

4 Tage Wohlfühltage **Preisvorteil** bis zu **86,– €**

Anreise: Do., Fr., ab ab sofort bis 28.12.2018

inkl. 3 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket — Bestell-Nr. **WAL062144**

statt ~~335,-~~ € **ab 249,-** € p. P. im Doppelzimmer

KORSWANDT AN DER OSTSEEKÜSTE

BEST WESTERN PLUS HOTEL BALTIC HILLS USEDOM****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Begrüßungsdrink
- 1x Glücksmomente Bad pro Zimmer
- 1x Teilmassage mit Aromaöl pro Person
- 1x Usedom Karte
- kostenfreier Verleih von Nordic Walking Stöcken
- täglich 1 Flasche Wasser
- Nutzung des Wellnessbereichs

4 Tage Wellness- und Wohlfühltage **Preisvorteil** bis zu **90,– €**

Anreise: täglich, ab 01.–03.09., 17.09.–04.12.2018.

inkl. 3 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P. — Bestell-Nr. **WAL079171**

statt ~~309,-~~ € **ab 219,-** € p. P. im Doppelzimmer

ENTSPANNEN IN MARIENBAD / TSCHECHIEN

DANUBIUS HEALTH SPA RESORT BUTTERFLY****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü, 1x davon festliches Abendessen bei Kerzenschein mit einem Glas Sekt und Harfenmusik
- 1x entspannende Aromamassage (ca. 40 Min.)
- 1x Fußreflexzonenmassage (ca. 20 Min.)
- 1x CO^2- Mineralbad
- 1x trockenes Kohlendioxidbad
- Nutzung des Bade- und Wellnessbereichs
- Marienbader Vorteilskarte

4 Wellness- und Wohlfühltage **Preisvorteil** bis zu **55,– €**

Anreise: täglich, ab sofort bis 30.12.2018

inkl. 3 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P. — Bestell-Nr. **WAL069153**

statt ~~249,-~~ € **ab 199,-** € p. P. im Doppelzimmer

NATUR UND KULTUR IN SAGARD / RÜGEN

PRECISE RESORT RÜGEN****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen vom Buffet
- 1x Wohlfühlanwendung nach Wahl (20 Min.)
- Nutzung der Erlebniswelt
- kostenfreie Kinderbetreuung
- kostenfreier Parkplatz auf dem Hotelgelände
- kostenfreies WLAN

4 Tage Entspannung Deluxe- **Preisvorteil** bis zu **26,– €**

Anreise: täglich, ab 08.09.–03.10., 11.10.–20.12.2018. Auch 6 Tage buchbar.

inkl. 3 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P. — Bestell-Nr. **WAL084188**

statt ~~205,-~~ € **ab 179,-** € p. P. im Doppelzimmer

SCHWARZWALDROMANTIK IN SCHLUCHSEE

WELLNESSHOTEL AUERHAHN****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet,
- vegetarischem Lunchbuffet oder Lunchpaket für Wanderungen und Ausflüge
- 4-Gang-Wahlmenü oder Buffet am Abend
- 1x Fichtennadel-Aromaölmassage (ca. 50 Min.)
- 1x Fichtennadel-Entspannungsbad (ca. 20 Min.)
- Teilnahme am Wellness-Aktiv-Programm,
- täglich geführte Nordic-Walking-Touren
- Leih-Wellnesstasche
- Greenfee-Ermäßigung auf dem Golfplatz

4 Fichtennadel-Wellnesstage **Preisvorteil** bis zu **65,– €**

Anreise: So.–Di., ab sofort bis 29.09.2018 Auch 5 Tage buchbar.

inkl. 3 Ü/VP im DZ/Vorteilspaket p. P. — Bestell-Nr. **WAL050121**

statt ~~524,-~~ € **ab 459,-** € p. P. im Doppelzimmer

Unser Gesamtangebot online:
www.aktiplus.de/wal

Buchung unter www.aktiplus.de/wal

Bei Fragen zur Buchung
unter Tel. 0 79 31 9 64 97-29, Mo.- Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18
97980 Bad Mergenheim

AktiPlus Gesundheit und Wellness

Möchten Sie gratis die WZ lesen?

Dann nutzen Sie unser **kostenloses Probe-Abo**.
Sie erhalten die Walsroder Zeitung zwei Wochen lang ohne Kosten und völlig unverbindlich.
Keine Kündigung erforderlich!

14 Tage WZ lesen kost' nix!

Ausfüllen – Abschicken – kostenloses Lesevergnügen!

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname — Geb.-Datum

Straße, Hausnummer — PLZ, Ort

Telefon — E-Mail

☐ Ich gestatte der Walsroder Zeitung mir telefonisch und per E-Mail Angebote zu ihren Produkten zu machen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. (bitte ankreuzen)

Ich bekomme die Walsroder Zeitung zwei Wochen kostenlos frei Haus, danach wird die Lieferung eingestellt. Eine kostenlose Zusendung ist nur im Verbreitungsgebiet möglich, wenn ich in den letzten 12 Monaten keine Walsroder Zeitung von Ihnen erhalten habe. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 60 05-49 · www.wz-net.de

Camping

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☏ 0170/1564007

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. ☏ 05064 - 2686044

Junge Camperfamilie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☏ 0171 / 4682732

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Bekanntschaften - Ehewünsche

Männl. „Steinbock", 34 J., 1,80 m, NR, NT, su. eine Partnerin für den Aufbau einer Beziehung. Bist du, so wie ich, des Alleinseins müde, dann melde dich doch bitte.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597497

Kontakte

Alicia, schlankes Busenwunder, Top Sevice. www.ladies.de ☏ 05191/979471

Hausfrau (34)- privat! ☏ 01523 / 6765494

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Tiermarkt

Zwerghühner aus Hobbyzucht abzugeben (Naturbrut), 2,2 Chabos (gelb), 2,1 Mod. engl. Zwergkämpfer, Ko Shamo (blau). ☏ 05161 / 2647

Verloren - Gefunden

50,- € Belohnung für meine Sonnebrille, die ich im Vogelpark-Wald, Nordsunder, Nähe Rieselbach am **So., 5.8.18, verloren** habe. ☏ 05161 / 71475

Surf doch mal rein!
www.wz-net.de

Rotes Tastenhandy, Primo 413, von Rentnerin in Walsrode verloren, bitte nur Rückgabe gegen Erstattung der Unkosten. ☏ 05161/1294

Veranstaltungen

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA®
DIRECTED BY **WIL SALDEN**
21. Sept. 2018
Stadthalle Walsrode
Walsroder Zeitung und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tickets und Infos 06185/818622
www.glenn-miller.de

Großer Flohmarkt
am 18.8.2018 in Bad Fallingbostel an der Heidmarkhalle.
☏ 04262 / 596 und
☏ 0172 / 9017655

HAUS- U. HOFFLOHMARKT, alles muss raus, 29683 Dorfmark/**Wense**, Steindamm 1, **Sa., 18.8.2018,** ab 10 Uhr.

Das Örtliche
Das können Sie Ihrem Maler weismachen:
Lassen Sie unsere Inserenten wissen, wo Sie ihre Nummer gefunden haben.
Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche.

Verschiedenes

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ **0 51 65 / 29 13 83**

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☏ 05161 / 486576

Campingfamilie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil.
☏ 0151 / 11507674

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☏ 0171 / 3854906

HAUS- U. HOFFLOHMARKT, alles muss raus, 29683 Dorfmark/**Wense**, Steindamm 1, **Sa., 18.8.2018,** ab 10 Uhr.

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ **0176 / 70 91 83 66**

Suche Hilfe bei Heckenschnitt u.a. Gartenarbeiten in Esperke ☏ 0170/1758434

Suche Scheune/Halle, min. 130m² zum Unterstellen meiner Maschinen, gerne m. Außenbereich. Umkreis von 10 km um Walsrode. Bitte alles anbieten. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597344

WZ DIE VIELSEITIGE Walsroder Zeitung – immer für Sie da

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
Jibi MARKT
toom
dodenhof
NP
REWE
Netto Marken-Discount
EDEKA center
EDEKA
trinkgut
ALDI

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Wer Tausenden zu einem Platz an der Sonne verhilft, kann Millionen gewinnen.

ARD FERNSEHLOTTERIE

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und der Post.
Oder unter Tel. 0800 0 - 411 411,
www.ard-fernsehlotterie.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Der Hipster unter den SUVs seiner Klasse

Die japanischen Autobauer von Toyota haben ihren C-HR nicht wie einen üblichen SUV gestylt

WALSRODE. Kein Auto lässt sich besser verkaufen, als ein SUV. Das wissen natürlich alle Hersteller und bauen diese Zugpferde mittlerweile für nahezu alle Klassen. Auch Toyota macht da keine Ausnahme. Und damit der Vertreter aus dem Lande der aufgehenden Sonne eine Ausnahme bleibt, ist er nicht wie ein üblicher SUV gestylt worden. Der C-HR, den man dem C-Segment zuordnen kann, ist ein auffallend markantes Modell geworden. Wie das so ist, polarisiert der SUV natürlich. Es hat aber so gute Designer gehabt, dass er von der Mehrheit der Autofahrer gemocht wird. Er ist ein echter Hipster unter den Fahrzeugen.

Selbstverständlich hat der C-HR wenig mit der ursprünglichen Zweckbestimmung zu tun, für die diese Fahrzeuggröße eigentlich einmal gedacht war – er wird wohl nie ernsthafte Ausflüge ins Gelände unternehmen. Aber der Fernost-Schönling wird ganz sicher zukünftig mehr Parkplätze in der Stadt belegen, als es heute noch seine Mitbewerber tun. Bei dem Thema sei gesagt, dass er auch selbstständig einparken kann, wenn es die Fahrerin oder der Fahrer so will.

Das Outfit des C-HR unterstreicht eine gewisse Eigenständigkeit. Die klare und markante Linienführung drückt Kraft und Sportlichkeit aus, die unorthodoxe Lösung einiger Details wie etwa der Türgriffe für den Fond betont die modische Eigenständigkeit. Wer mit einem C-HR vorfährt, kauft nicht beim billigsten Textildiscounter ein, er ist in den Label-Passagen zu Hause.

Beim Tritt auf das Gaspedal wird deutlich, dass dieses Fahrzeug äußerlich mehr vorgibt, als letztlich aus dem Raum unter der Haube zu erwarten ist. Die 116 PS sind zwar nicht aus einem der zahlreichen downgegradeten Motoren zu wecken, lassen aber trotz der vier Zylinder nicht eben den Eindruck aufkommen, für einen Rennstall unterwegs zu sein. Die Bauweise fordert eben seinen Tribut. Das ist auch gut so, denn ein SUV hat angesichts des Windwiderstandbeiwerts und des höheren Schwerpunkts eine nicht so glänzende Ausgangsposition für Dynamik wie ein Sportwagen.

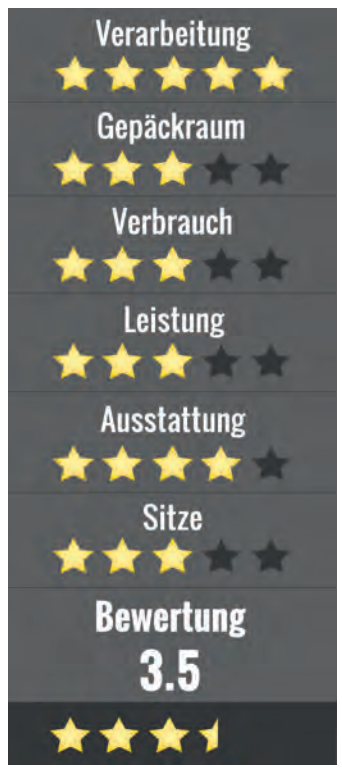
Es muss ja auch gar nicht sein, an der Ampel den Gummi von den Reifen zu katapultieren. Eine besonnene Fahrweise lässt den C-HR mindestens ebenso gut aussehen wie einen Stadthektiker. Dort wird der Lebensraum des schicken Toyotas erwartet. Seine positiven Seiten sprechen dafür. Zwar hat der Japaner 7,3 Liter für hundert Kilometer verzehrt, dürfte aber für den Langstreckenbetrieb ausscheiden und sich entsprechend in die moderaten Verbrauchswerte der bereiften Stadtbevölkerung einreihen.

Neben der ausgezeichneten Sitzposition und dem damit verbundenen optimalen Überblick bei gutem Ein- und Ausstiegwinkel lässt der C-HR zudem die Freunde des ruhigen Dahingleitens auf ihre Kosten kommen. Der Motor verhält sich ruhig, wird etwas griffig, wenn der Turbolader abgerufen wird und bietet dem Geräuschpegel der ausgewählten Musikanlage jede Menge Raum. Ohnehin ist der Toyota C-HR so gut verarbeitet, dass er damit auch in einer Klassen höheren Gesellschaft einen Eindruck schinden würde.

Zwar sind aufgrund der Bauweise und Leistung Anhängelasten von bis zu 1.300 Kilogramm zu bugstieren. Das würde aber sicherlich niemand innerhalb der bundesdeutschen Grenzen von dem Fahrzeug verlangen, denn ein Haken am Hintern des C-HR würde Stilbruch sein und in seiner Wirkung einen ähnlichen Effekt haben, wie eine Warze auf der Nase von Heidi Klum.

Der flotte Japaner ist in fünf unterschiedlichen Ausstattungsvarianten zu haben, wobei die Preisskala bei 21.990 Euro einsetzt. Da auch Toyota erkannt hat, dass es noch Extras von der Zubehörliste zu kaufen geben muss, sind nicht mehr alle Annehmlichkeiten wie selbstverständlich an Bord. So lässt sich der Preis problemlos auf Normalniveau bringen. Für die sehr gute Verarbeitung mit ansprechenden Materialien kommt dabei aber kein überhöhter Preis heraus.

Kurt Sohnemann



Der Toyota C-HR ist als optisch außergewöhnlicher SUV mehr als ein modisches Accessoire für die hippe Bevölkerung. Foto: sohnemann

Automobil-Check: Toyota C-HR

Toyota C-HR

Hubraum: 1.197 ccm – Zylinder: 4 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 85/116
6-Gang-Schaltgetriebe – Max. Drehmoment: 185 Nm/1.500 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 10,9 Sek.
Leergewicht: 1.320 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.845 kg
Anhängelast gebr.: 1.300 kg – Gepäckraumvolumen: 377-1.160 Liter
Tankinhalt: 50 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 7,3 l/100 km
Effizienzklasse: C – CO2-Ausstoß (WA): 136 g/km - Euro 6

Grundpreis: 21.990 Euro

317.848 Pkw zugelassen

WALSRODE (kba/rie). Im Juli wurden 317.848 Pkw neu zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigte sich somit ein Plus von 12,3 Prozent. Die bisherige Jahresbilanz weist einen Zuwachs von 4,2 Prozent aus. Benzinbetriebene Pkw (197.268) legten um 24,5 Prozent zu. Mit einem Anteil von 62,1 Prozent war dies die am häufigsten gewählte Antriebsart. Die Anzahl der Diesel-Pkw (102.761) ging im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,5 Prozent zurück. Ihr Anteil betrug im Juli 32,3 Prozent.

Pkw mit alternativen Antriebsarten zeigten zwei- bis dreistellige Zuwachsraten. Elektrisch betriebene Pkw (2526/0,8 Prozent) wiesen ein Plus von 38,8 Prozent auf. Fahrzeuge mit Hybridantrieb (13.559/4,3 Prozent) legten um 83,7 Prozent zu, darunter Plug-in-Hybride (3091/1,0 Prozent) um 27,9 Prozent.

Erdgasfahrzeuge (1398/0,4 Prozent) wiesen ein Plus von 427,5 Prozent auf. Einzig die Flüssiggasfahrzeuge (326/0,1 Prozent) gingen um 11,7 Prozent zurück. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß lag mit 131,3 g/km um 2,2 Prozent über dem Vorjahresmonat.

Die deutschen Marken erreichten mit Ausnahme von Mercedes, BMW, Opel und Mini überwiegend Zuwächse. Bei den Import-Marken wiesen Seat, Subaru, Volvo, Jeep sowie DS Zulassungssteigerungen von mehr als 40 Prozent aus. Rückgänge von mehr als 40 Prozent zeigten sich hingegen bei Land Rover und Tesla. Mit einem Neuzulassungsanteil von 5,7 Prozent war Skoda erneut die anteilsstärkste Importmarke in der Monatsbilanz.

Mit 21,2 Prozent waren die meisten Neuwagen der Kompaktklasse zuzuordnen. Die SUVs waren das zweitstärkste Segment vor den Kleinwagen.

Fünf Sterne für den Volvo XC40

WALSRODE (msc/so). Der Volvo XC40 erzielt im aktuellen Euro NCAP Crashtest die Bestnote von fünf Sternen. Das erste Kompakt-SUV der schwedischen Premium-Marke folgt damit seinen größeren Geschwistern der Volvo 60er und 90-er Baureihe, die ebenfalls zu den sichersten Fahrzeugen auf den europäischen Straßen gehören.

Die unabhängige Prüforganisation Euro NCAP führt seit diesem Jahr ein verschärftes Testverfahren durch: Insbesondere die Sicherheitssysteme müssen neue und noch anspruchsvollere Herausforderungen bewältigen, Notbremsassistenten mit Fahrradfahrer-Erkennung und Spurhaltesysteme werden unter die Lupe genommen. Der neue Volvo XC40 erreicht die höchsten Sicherheitswerte aller unter den neuen Bedingungen getesteten Fahrzeuge.

Renault verlängert Diesel-Wechselprämie

WALSRODE (cen/so). Renault verlängert seine Diesel-Wechselprämie bis zum 31. August 2018. Wer als Privatkunde seinen alten Diesel-Pkw mit der Abgasnorm Euro 1 bis 4 beim Kauf eines Renault-Neuwagens in Zahlung gibt, erhält bei teilnehmenden Renault-Partnern bis zu 7.000 Euro Wechselprämie für das Neufahrzeug. Voraussetzung ist, dass der alte Diesel-Pkw mindestens sechs Monate auf den Besitzer zugelassen ist.

Das verlängerte Wechselangebot gilt für Altdiesel-Fahrer aller Marken, die bis zum 31. August einen Neuwagenkaufvertrag für einen Renault-Pkw mit Diesel- oder Benzinmotor unterschreiben und das Neufahrzeug bis zum 31. Oktober 2018 zulassen. Die Prämie richtet sich nach dem Wert des Neufahrzeugs und reicht von 2.000 Euro für den Twingo über 5.000 Euro für den Mégane bis zu 7.000 Euro für den Espace.

Der französische Automobilhersteller möchte mit der Aktion „Tschüss, alter Diesel! Die Renault Wechselprämie“ Anreize schaffen, Altdiesel durch ein neues Fahrzeug mit moderner Abgasreinigung zu ersetzen.

V8 AMG GT 4-Türer Coupé im Spätherbst bei den Händlern

WALSRODE (zai/so). Darauf freuen sich AMG-Enthusiasten seit der Weltpremiere Anfang März: Die beiden V8-Modelle des neuen Mercedes-AMG GT 4-Türer Coupés können jetzt bei den AMG-Vertragspartnern geordert werden. Zu den Händlern kommen sie im Spätherbst 2018.

Mit einer Leistung von 585 PS beziehungsweise 639 PS sind AMG GT 63 4MATIC+ und AMG GT 63 S 4MATIC+ (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3-11,2 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 257-256 g/km) kraftvoll motorisiert, für Fahrdynamik und Fahrleistungen auf höchstem Niveau.

Als weitere selbstständig von Mercedes-AMG entwickelte Baureihe verbinden die neuen AMG GT-Modelle einzigartiges Design, hohen Komfort und herausragende Sportwagen-Technik mit einem athletischen, viertürigen Fastback-Layout.

Ab 150.118,50 Euro werden die Supersportler angeboten. Die 4-Liter-Motoren sind beide nach Euro 6-Temp eingestuft und beschleunigen die Fahrzeuge von 0 auf 100 km/h in 3,4 bzw. 3,2 Sekunden. Mit ihnen ist eine Höchstgeschwindigkeit von 310 km/h und 315 km/h möglich.

Sportliche Dynamik pur: die beiden AMG-GT 63 4MATIC-Modelle mit 4 Türen von Mercedes-Benz. Foto: Mercedes-AMG

Macht auch im Rennsport eine gute Figur – der neue AMG-GT. Foto: Mercedes-AMG

Hilfe bei Bewerbungen

SOLTAU. Für Frauen, die nach der Familienzeit wieder in den Beruf einsteigen wollen, bietet die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis am Dienstag, 14. August, von 9 bis 12 Uhr in Soltau im Landkreisgebäude, Harburger Straße 2, einen kostenlosen Bewerbungsmappen-Check an. Die Expertin Gisela Schöfer erarbeitet mit den Teilnehmern eine individuelle Bewerbungsmappe. Interessierte werden gebeten, bereits vorhandene Bewerbungsunterlagen oder einen Lebenslauf mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis unter Telefon (05191) 970612 oder im Internet über www.koostelle-heidekreis.de.

Anzeige

Parkett
Fertig- oder Verlegeparkett
Landhausdielen oder Laminat
Ihr Tischler
OLROGGE
05161/5184
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Klassik in brandneuer 3D-Qualität

„Hannover Proms“ wird live ins Capitol-Theater Walsrode übertragen

WALSRODE (cko/chi). Mit einem Event der Extraklasse starten die NDR Radiophilharmonie und ihr Chefdirigent Andrew Manze in ihre neue gemeinsame Konzertsaison: Im Kuppelsaal in Hannover laden sie am Sonnabend, 8. September, ab 20 Uhr zu dem Konzertereignis „Hannover Proms“. Doch auch in Walsrode kann das Event miterlebt werden: Das Capitol Theater überträgt die „Hannover Proms“ live – und das als brandneues 3D-Audio-Erlebnis.

Mithilfe eines umfassenden Sound-Systems wird der Konzertsaal dabei in das Kino verlegt. Das Hannoveraner Unternehmen TVN hat die innovative Übertragungstechnik wesentlich mit zur Marktreife gebracht. „Während das Konzert auf der großen Kinoleinwand zu sehen ist, werden die Besucher ein intensives Raum-Klang-Erlebnis erfahren. Sie werden regelrecht in die Musik eingehüllt und das Gefühl haben, zwischen den Musikern zu sitzen. Unsere Umsetzung verspricht einen außergewöhnlichen Klanggenuss“, so der Vorsitzende der TVN-Geschäftsführung Frank Hähnel. Im Vorfeld des Abends wird die Tonanlage des Kinos mit einem entsprechenden Lautsprecher-System ergänzt.

Die Zuschauer und Zuhörer erwartet ein intensives Raum-Klang-Erlebnis durch ein extra dafür im Capitol Theater Walsrode installiertes Sound-System. Foto: Michael Uphoff

Auf dem Programm der „Hannover Proms“ steht im ersten Konzertteil die „Scheherazade“-Suite von Nikolaj Rimsky-Korsakow. Basierend auf den Erzählungen aus „1001 Nacht“, entführt sie in die magische Welt des Orients.

Der zweite Teil steht ganz im Zeichen von Georges Bizets Oper „Carmen“. In den Ausschnitten aus „Carmen“ ist die russische Mezzosopranistin Anna Goryachova zu erleben, die in dieser Rolle gerade am Royal Opera House in London gefeiert wurde. Die Arien aus „Carmen“ werden durch besondere Arrangements der Musik von Hector Berlioz ergänzt: Das Janoska Ensemble in der Besetzung von zwei Violinen, Klavier und Kontrabass präsentiert gemeinsam mit der NDR Radiophilharmonie virtuose Bearbeitungen klassischer Werke sowie Arrangements aus Genres wie Tango und Pop-Musik. Bei den „Hannover Proms“ mit von der Partie sind auch Sängerinnen und Sänger der starken lokalen Chorszene: der Mädchenchor Hannover, der Knabenchor Hannover und der Johannes-Brahms-Chor Hannover.

Den stilechten Abschluss finden die „Hannover Proms“ mit Ausschnitten aus Edward Elgars „Pomp and Circumstance“. NDR-Moderatorin Susanne Stichler führt mit zahlreichen Hintergrundinformationen zu den aufgeführten Werken durch das Programm.

Tickets für die Live-Übertragung der „Hannover Proms“ sind ab sofort an den Kinokassen des Capitol Theaters Walsrode sowie online unter capitol-walsrode.de erhältlich.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite des NDR unter www.ndr.de/radiophilharmonie.

Flohmarkt in der Vorbrück

WALSRODE. Der Schützenkorps Vorbrück lädt ein zum Flohmarkt auf dem Schützenplatz für kommenden Sonntag, 19. August, von 10 bis 17 Uhr. Kinder bis 14 Jahre können ihre Schätze kostenlos anbieten. Geboten wird außerdem eine Hüpfburg und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt. Anmeldungen für Verkäufer sind noch möglich bei Herbert Meyer, Telefon (05161) 949233 oder Gerhard von der Weth, Telefon (05161) 8769.

Backtag auf dem Jaeger-Hoff

WESTEN. Auf dem Jaeger-Hoff von Bäuerin Ulrike Kraul in Westen findet am heutigen Sonntag ab 10 Uhr wieder ein Backtag statt. Dabei laden das Blumenfeld, der blühende Garten, „Dat Rosenhus“ und der „Ole Stall“ zum Verweilen ein. Ab 14 Uhr gibt es auch Kuchen zum Mitnehmen.

SoVD beendet Sommerpause

BOMLITZ. Der SoVD-Ortsverband Bomlitz-Benefeld lädt für nächsten Freitag, 17. August, ab 15 Uhr zum Info-Nachmittag in die Bürgerbegegnungsstätte Benefeld ein. Wolfgang Baron, Ansprechpartner „Weißer Ring“ im Heidekreis, informiert über Einbruch- und Diebstahlvorsorge. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldungen werden bis kommenden Mittwoch, 15. August, erbeten.

Zudem weißt der Ortsverband darauf hin, dass der Info-Nachmittag im September auf den 14. September vorgezogen wird, da am 21. September der Tagesausflug „Schifffahrt auf der Aller“ stattfindet - von Verden bis Bremen gemeinsam die schöne Landschaft genießen. Für das leibliche Wohl wird mit einem Grillbüfett gesorgt. In Bremen gibt es noch Zeit zur freien Verfügung. Anmeldungen bis 5. September unter Telefon (05161) 941264 (I. Eggersglüß) oder per E-Mail an aschwarz@sovd-bomlitz-benefeld.de.

Neue Auszubildende bei der Kreissparkasse Walsrode gestartet

Ausbildungsstart bei der Kreissparkasse Walsrode: (von links) Tim-Niklas Pape, Désirée-Chantal Block, Beeke Meyer, Julia Röper, Vanessa Grabo und Marcel Dörge. Foto: red

WALSRODE (mgr/rie). Für sechs junge Menschen hat kürzlich die Berufsausbildung bei der Kreissparkasse Walsrode mit einem einwöchigen Startseminar begonnen. Zu Beginn hatten die Auszubildenden nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorstand im Rahmen des Programms einen Einblick in die Vielseitigkeit des Berufes bekommen.

Sie erfuhren Wissenswertes über die Unternehmensprinzipien und die Vertriebsstruktur. Erste theoretische Inhalte wurden vermittelt, aber auch die praktischen Übungen kamen nicht zu kurz. So wurde der Berufsstart erleichtert und die anfängliche Nervosität vor dem ersten Kundenkontakt genommen.

Nun geht es richtig los und die Praxis beginnt. Alle jungen Leute sind ab sofort in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Walsrode anzutreffen.

Auch im nächsten Jahr bietet die Sparkasse wieder Ausbildungs- und Studiumsplätze für den interessanten Beruf des Bankkaufmanns an. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www. ksk-walsrode.de oder in allen Geschäftsstellen.

Sprechtag des Versichertenberaters

STEIMBKE. Am Donnerstag, 16. August, von 15 bis 18 Uhr findet im Rathaus Steimbke wieder ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Bei ihm können insbesondere Rentenanträge sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Er hilft beim Ausfüllen der Formulare und leitet die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Terminabsprachen bei Gerd Leseberg unter Telefon (0176) 92347621.

Backtag in Hülsen

HÜLSEN. Am heutigen Sonntag befeuern die Backmeister des Kulturförderkreises den Lehmbackofen des Backhauses auf dem Dorfplatz bei den Schafställen in Hülsen, um ab 14:30 Uhr den Gästen des Backtages frisch gebackenen Butterkuchen servieren zu können. Die rustikalen Sitzgruppen auf dem Dorfplatz am Brunnen werden von den Frauen des Vereins einladend hergerichtet, um dort eine Tasse Kaffee zum Kuchen genießen zu können. Die Backmeister geben gerne Erklärungen zur Backtechnik.

Der Kulturförderkreis weist des Weiteren auf die Radtour am Sonntag, 26. August, hin. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr auf dem Dorfplatz beim Brunnen. Der Verlauf der Tour wird beim Start bekannt gegeben. Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt. Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant.

Ausflugsfahrt des SoVD Krelingen ins Weserbergland

Der SoVD Ortsverband Krelingen unternahm kürzlich eine Ausflugsfahrt ins Weserbergland. Frühmorgens ging es in Krelingen los und nach einer kleinen Kaffeepause erreichte die Gruppe das „Besucherbergwerk Kleinenbremen“ in der Nähe von Bückeburg. Dort startete die Führung im Museum, das im historischen Betriebsgebäude aus dem Jahre 1938 untergebracht ist. Zu Fuß ging es mit einem erfahrenen Bergmann rund 200 Meter durch den alten Steinbruch, vorbei am historischen Brecherturm zum Stolleneingang, dem sogenannten „Fuchsbau“, in der ehemaligen Grube „Wohlverwahrt“. Unter Tage beeindrucken riesige Abbaufelder mit mächtigen Stützpfeilern. Anschließend fuhren die Teilnehmer mit der Grubenbahn, mit der schon damals die Bergleute ihren Arbeitsplatz erreichten, tiefer in die Grube hinein. Nach 90 Minuten erblickte die Gruppe wieder das Tageslicht und machte sich zum Mittagessen, „Spargel satt“, auf den Weg. Im Anschluss ging es auf eine Mühlentour. Dabei wurde in Minden die Rekonstruktion einer Schiffmühle aus dem 18. Jahrhundert, auf der Weser liegend, besichtigt. Nach einem Kaffeetrinken traten die Teilnehmer die Rückreise an. Foto: red

Aktion „Sicher und Mobil“

KIRCHLINTELN. Der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln lädt gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hans-Rainer Strang zur Veranstaltung „Sicher mobil – beweglich bleiben“ für kommenden Dienstag, 14. August, ab 16:30 Uhr in Kirchlinteln ein. Bei dem Treffen wollen sich die Mitglieder davon überzeugen, ob die in der letzten Zusammenkunft zusammengetragenen Verbesserungsvorschläge umgesetzt wurden. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr am neuen Edeka-Markt. Alle interessierten Bürger sind willkommen. Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde, Friedel Koch, ist ebenfalls anwesend.